



MADE IN Mönchengladbach



Produkte und Unternehmen aus Mönchengladbach





MADE IN Mönchengladbach

Branchen



Maschinen- und Anlagenbau



Sonstige Industrie



Metall- und Elektroindustrie



Nahrungs- und Genussmittel



Software, Medien

Fotos Titelseite:

NOREVA GmbH
REFRESCO DEUTSCHLAND GmbH
SMS group GmbH
measX GmbH & Co. KG
MÜHLHÄUSER GmbH

> Inhalt

- 3 Editorial, Grußwort
- 5 Mönchengladbach – Branchenmix
- 6 Infrastruktur
- 8 Maschinen- und Anlagebau
- 18 Metall- und Elektroindustrie
- 22 Nahrungs- und Genussmittel
- 26 Software, Medien
- 32 Sonstige Industrie
- 37 Die Lange Nacht der Industrie
- 38 UME, WFMG und IHK stellen sich vor
- 39 Impressum

Liebe Leserinnen und Leser,

Maschinenbauer und Modemacher, Autozulieferer und Lebensmittelproduzenten, Global Player und heimliche Marktführer – mit „Made in Mönchengladbach“ stellen wir die Vielfalt der Industrie und Dienstleistungsunternehmen unserer Stadt vor.

Rund 16.000 Menschen arbeiten in fast 600 Mönchengladbacher Industrieunternehmen, ohne deren Produkte das Leben in einer modernen Gesellschaft nicht möglich wäre. Eines haben all diese Unternehmen gemeinsam: Sie benötigen gute Rahmenbedingungen, um erfolgreich zu sein und wachsen zu können. Doch die Bedürfnisse der Unternehmen stoßen manchmal auf Skepsis bei Bürgern.

Diesen Bedenken und Sorgen wollen Unternehmen und Verbände mit Offenheit und Dialog begegnen. Verständnis setzt Kenntnis voraus. Wir sind stolz auf die Produkte und Dienstleistungen „Made in Mönchengladbach“. Dieses Magazin soll dazu beitragen, allen interessierten Bürger nahe zu bringen, was die Unternehmen und ihre Mitarbeiter in und für diese Stadt leisten und was sie antreibt.

Wir danken allen Beteiligten für die Unterstützung und wünschen

viel Spaß beim Lesen.



Jürgen Steinmetz
Hauptgeschäftsführer
der IHK Mittlerer Niederrhein



Dr.-Ing. Norbert Miller
stv. Vorsitzender der Unternehmenschaf der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V.



Dr. Ulrich Schückhaus
Geschäftsführer WFMG – Wirtschaftsförderung
Mönchengladbach GmbH

> Grußwort



**Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister
der Stadt Mönchengladbach**

Produkte aus Mönchengladbach sind gefragt in der ganzen Welt: Ob Textil- oder Werkzeugmaschinen, Stahlwerke, Schließ- und Zahlssysteme, Brillengläser, Monitore, Rolltore, Rauchschutzgewebe aus Glas, Transformatoren, Antriebs- oder Schmiedetechnik, umweltfreundliche Getränkekartons. Spezialschmierstoffe, Ventile für Ölpipelines, Spezialkabel für Kreuzfahrtschiffe oder technische Textilien für die Luft- und Raumfahrtindustrie. „Made in Mönchengladbach“ ist ein Qualitätszeichen.

Als ursprünglich nahezu monostrukturell geprägter Standort der Textil- und Bekleidungsindustrie steht die Stadt heute für einen ausgewogenen Branchenmix, in dem Textilien und Bekleidung immer noch wegweisend sind. Hinzu kommen der Maschinen- und Anlagenbau sowie die Metallverarbeitung und die Elektrotechnik. Auch Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnologie sowie der Nahrungs- und Genussmittelindustrie haben einen ausgezeichneten Ruf.

Die Stadt hat einen starken industriellen Kern, der auch industrienahen Dienstleistern anzieht. Mönchengladbach ist darüber hinaus eine Stadt der Gründer. Es sind vertane Chancen, wenn gute Unternehmensideen in der Schublade verstauben oder wenn sie in anderen Regionen und Ländern realisiert werden. Start-ups sind ein wichtiger Zukunftsfaktor.

Hans Wilhelm Reiners, Oberbürgermeister



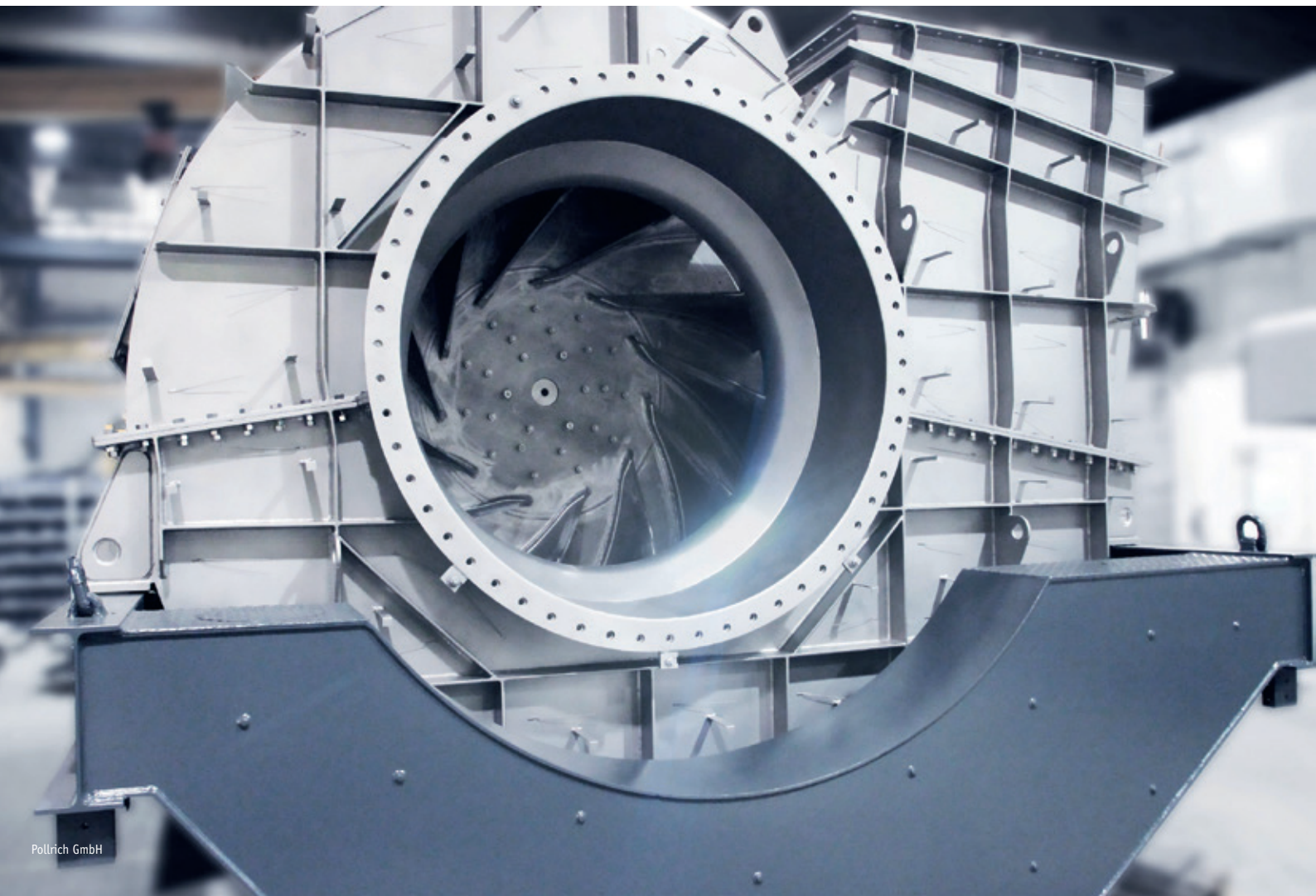
ENGINEERING DOBERSEK GmbH



Refresco Deutschland GmbH



Junkers und Müller GmbH



Pollrich GmbH



Trützscher GmbH & Co. KG

Mönchengladbach: ein ausgewogener Branchenmix

Die 270.000-Einwohner-Stadt Mönchengladbach ist die größte Stadt zwischen Rhein und Maas. Sie ist als Wirtschaftsstandort – vor allem dank ihrer zentralen Lage im Zentrum Europas, unweit des Ruhrgebietes, der Metropolen Düsseldorf und Köln sowie der Benelux-Länder – für viele Branchen besonders attraktiv.

Die günstige Lage zeigt sich auch in einer gut ausgebauten Verkehrsinfrastruktur mit vier Bundesautobahnen, zwei Hauptbahnhöfen, einem eigenen Flughafen und der Nähe zu internationalen Airports sowie Binnen- und Seehäfen.

Mönchengladbach blickt auf eine lange Textil-Tradition zurück. Noch heute ist die Textil- und Bekleidungsindustrie in der Vitustadt allgegenwärtig, auch wenn sich ein deutlicher Strukturwandel vollzogen hat. Die Stadt am linken Niederrhein ist als vielfältiger Standort bekannt, der über einen ausgewogenen Branchenmix verfügt.

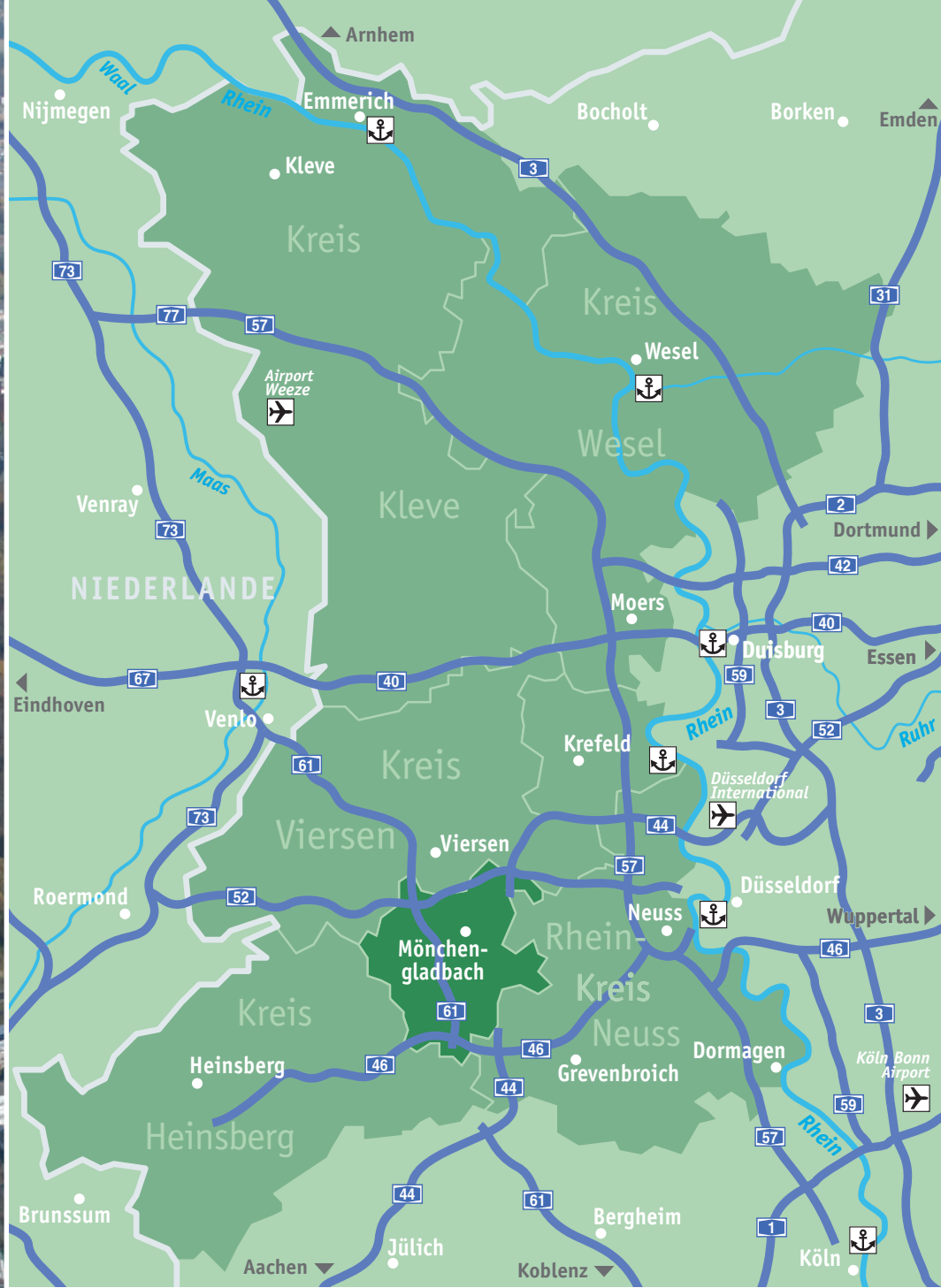
Die größte wirtschaftliche Rolle spielt der Dienstleistungssektor. Insbesondere bei Handel und Logistik ist die Stadt im Vergleich zu anderen Standorten in Nordrhein-Westfalen überdurchschnittlich stark. So verwundert es nicht, dass auch die Beschäftigtenzahl stark gewachsen ist. Zwischen 2008 und 2017 ist die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Mönchengladbach um 15,2 Prozent gestiegen. Damit hat sich die Beschäfti-

gung der Stadt geringfügig besser als im Durchschnitt des Landes Nordrhein-Westfalen entwickelt (14,5 Prozent).

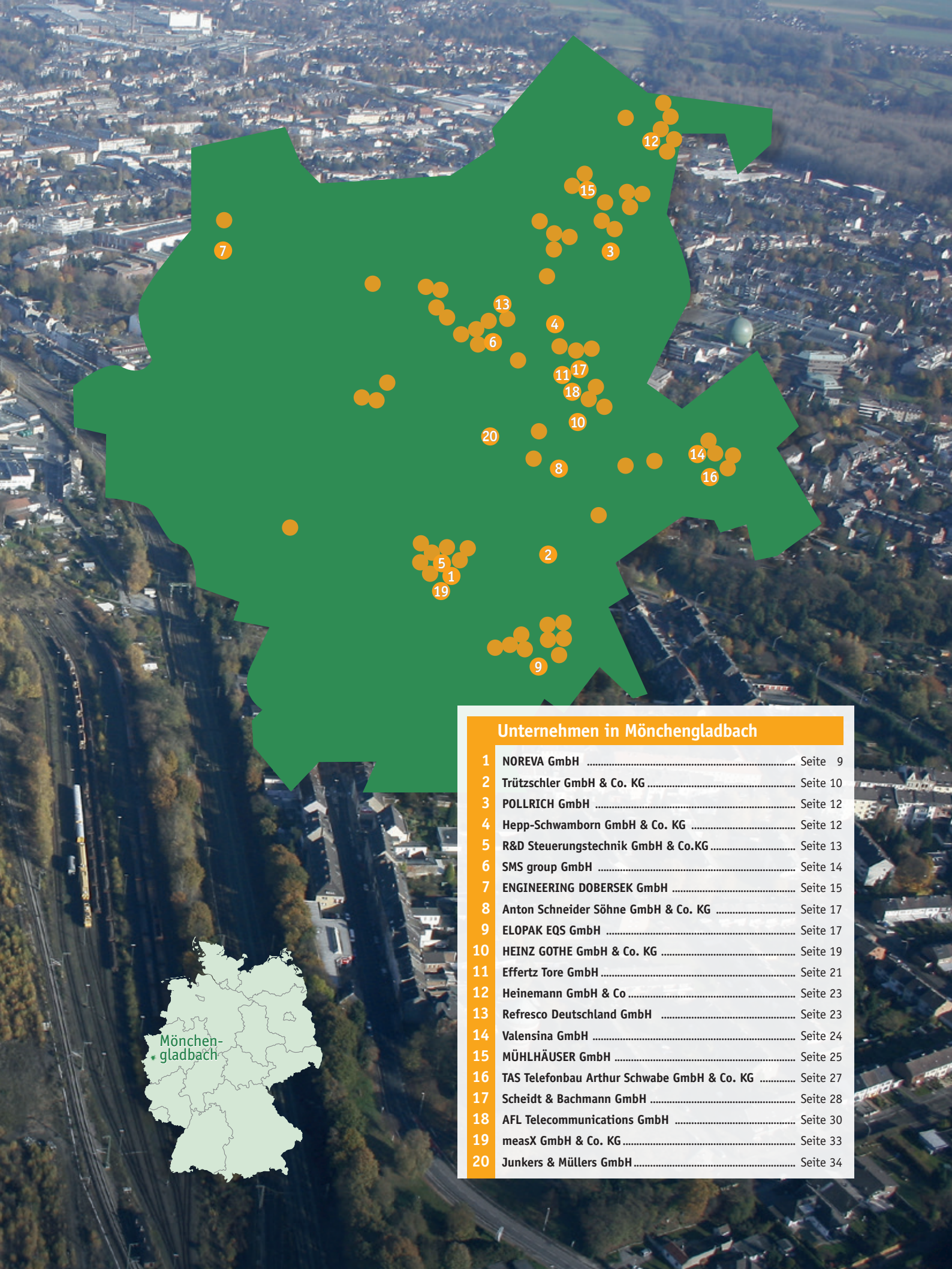
Der beschäftigungsstärkste Mönchengladbacher Industriezweig ist immer noch der Maschinenbau mit rund 3.900 Beschäftigten (Stand 2017), sein Anteil an der Anzahl der Gesamtbeschäftigten ist jedoch gegenüber 2008 von 5,9 Prozent auf 4,0 Prozent gesunken. Im Ranking der wichtigsten Wirtschaftszweige belegt er lediglich noch Platz 10.

Der zweitwichtigste Industriezweig der Mönchengladbacher Wirtschaft ist mit 2.800 Beschäftigten die Herstellung elektrischer Ausrüstungen. Mit einem seit 2008 fast konstanten Beschäftigungsanteil von 1,9 Prozent ist die Herstellung von Metallerezeugnissen (1.870 Beschäftigte) die drittwichtigste Industriebranche, gefolgt vom Nahrungs- und Genussmittelgewerbe (1.600 Beschäftigte). In der früher dominierenden Textil- und Bekleidungsbranche waren 1.283 Menschen beschäftigt – nur noch 1,3 Prozent der Gesamtzahl.

Das vorliegende Magazin „Made in Mönchengladbach“ stellt die wichtigsten Hersteller der niederrheinischen Großstadt in den verschiedensten Branchen vor. Lassen Sie sich auf eine Entdeckungsreise durch die vielfältigen Produkte entführen – Sie werden überrascht sein, was Mönchengladbach alles zu bieten hat!



Mönchengladbach: Metropole des linken Niederrheins



Unternehmen in Mönchengladbach

1	NOREVA GmbH	Seite 9
2	Trützschler GmbH & Co. KG	Seite 10
3	POLLRICH GmbH	Seite 12
4	Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG	Seite 12
5	R&D Steuerungstechnik GmbH & Co.KG	Seite 13
6	SMS group GmbH	Seite 14
7	ENGINEERING DOBERSEK GmbH	Seite 15
8	Anton Schneider Söhne GmbH & Co. KG	Seite 17
9	ELOPAK EQS GmbH	Seite 17
10	HEINZ GOTHE GmbH & Co. KG	Seite 19
11	Effertz Tore GmbH	Seite 21
12	Heinemann GmbH & Co	Seite 23
13	Refresco Deutschland GmbH	Seite 23
14	Valensina GmbH	Seite 24
15	MÜHLHÄUSER GmbH	Seite 25
16	TAS Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG	Seite 27
17	Scheidt & Bachmann GmbH	Seite 28
18	AFL Telecommunications GmbH	Seite 30
19	measX GmbH & Co. KG	Seite 33
20	Junkers & Müllers GmbH	Seite 34





> Maschinen- und Anlagenbau

Weltweit bekannte Maschinenbauunternehmen prägen die Wirtschaftsregion Mönchengladbach. Ihre Prozessinnovationen und High-Tech-Produkte haben Mönchengladbach als starken Kompetenzstandort für den Maschinenbau und die Produktionswirtschaft etabliert.

Maßgeschneiderte Lösungen für den Spinnprozess

Das im Jahr 1945 gegründete Unternehmen **Reiners + Fürst** ist eines der international führenden Unternehmen im Textilmaschinenbau. Maßgeschneiderte Lösungen des Mönchengladbacher Traditionsbetriebs sorgen dafür, dass

Ringspinnmaschinen noch effizienter laufen. Spinnringe und Ringläufer von Reiners + Fürst erfüllen nicht nur höchste Qualitätsansprüche, sondern überzeugen zugleich mit einem optimalen Preis-Leistungsverhältnis. Spinnringe

und Stahlläufer für Ringspinnmaschinen und Zwirnmaschinen sind die beiden Hauptproduktgruppen. Aber auch Geräte, welche die Arbeit in der täglichen Produktion in der Spinnerei unterstützen, gehören zur Produktpalette.

www.reinersfuerst.de



Eine der weltweit größten Armaturentestpressen ist bei Noreva im Einsatz.

NOREVA – Kompetenter Partner im Spezialarmaturenbau

Die Noreva GmbH mit Hauptsitz in Mönchengladbach ist marktführend in der Konstruktion, Produktion und dem Vertrieb von Düsenrückschlagventilen für Spezialanwendungen in den Bereichen der Öl- und Gasproduktion, Energie- und Umweltechnik, Wassergewinnung, -transport und -entsalzung, sowie der chemischen und petrochemischen Industrie.

Das im Jahr 2001 von ehemaligen Mannesmann-Demag-Mitarbeitern aus dem Bereich Armaturenbau gegründete mittelständische Unternehmen hat das Privileg, auf das Know-how von über 80 Jahren Spezialarmaturenbau zurückgreifen zu können.

Von Mönchengladbach aus werden spezielle, auf den Anwendungsfall angepasste Düsenrückschlagventile entwickelt. Hierbei steht eine enge und intensive Kooperation mit den Kunden, bezugnehmend auf seine Wünsche und Anlagenkonzeption, im Vordergrund. Nur so kann ein optimal auf den Anlagenbereich abgestimmtes Ventil entworfen und produziert werden.

Qualität Made in Germany

Qualität Made in Germany ist für die Noreva GmbH nicht nur ein Werbeslogan,

sondern gelebte Praxis. Neben den gängigen Produktions- und Arbeitssicherheitsstandards wie der ISO 9001, der Richtlinie 2016/68/EU (CE-Konformität), ATEX und OHSAS 18001 wird besonders auf die Qualität und Herkunft der verwendeten Materialien geachtet. Nur Materialien, welche strengste Qualitätsstandards absolvieren, werden für den Bau dieser Spezialarmaturen freigegeben.

Stetiges Wachstum und kundenorientierte Produktion

Die Noreva GmbH setzt auf kontinuierliches Wachstum und beschäftigt aktuell 62 Mitarbeiter, darunter vier Auszubildende aus dem metalltechnischen und kaufmännischen Bereich. Fachkräfte und stetige Fort- und Weiterbildung stellen einen wichtigen Stützpfiler für den Erfolg des Unternehmens dar. Eine har-

monische Symbiose aus Erfahrung und jungen innovativen Ideen lassen die Noreva GmbH seit Jahren wachsen und expandieren. So kann Noreva auf zahlreiche erfolgreiche und prestigeträchtige Projekte in der Welt zurückblicken.

Eine weltweit wachsende Nachfrage an Trinkwasserarmaturen veranlasste die Unternehmensführung im Jahr 2016, in eine eigene hoch moderne Pulverbeschichtungsanlage zu investieren. Dies ermöglichte dem Unternehmen, die Lieferzeitperformance und Qualität der Beschichtungen drastisch zu steigern.

Nicht nur die Nachfrage an Armaturen wurde in den letzten Jahren immer größer, sondern auch die Nennweitenwünsche. Anfragen über Nennweiten von DN 1.000 und größer sind mittlerweile an der Tagesordnung, weshalb das Unternehmen 2019 eine der weltweit größten Armaturentestpressen bauen und im Stammhaus in Mönchengladbach in Betrieb nehmen ließ. Der Koloss misst 6,5 m in der Höhe und wiegt 110 Tonnen. Seine maximale Anpresskraft von 3.500 Tonnen ermöglicht Ventilprüfungen von Nennweiten bis 2.000 mm Durchmesser und 2.500 mm Baulänge. Mittels dieser Maschine ist es der Noreva GmbH möglich, die Testzeiten auf bis zu ein Zehntel des ursprünglichen Zeitaufwands zu reduzieren.

Auch in den Folgejahren sollen weitere Großinvestitionen in die Modernisierung und Effizienzsteigerung des Unternehmens erfolgen.



NOREVA GmbH

Hocksteiner Weg 56
41189 Mönchengladbach
Telefon 02166 12686-0
Fax 02166 12686-66
info@noreva.de
www.noreva.de



Kardenanlage mit TC 15 Karden

„Getting fibers into shape“

Fasern optimal für die weitere Verarbeitung vorzubereiten, das ist die Kernkompetenz der 1888 gegründeten Trützschler Gruppe mit Hauptsitz in Mönchengladbach. Trützschler zählt heute mit etwa 3.000 Mitarbeitern zu den führenden Textilmaschinenherstellern weltweit. Das Traditionsunternehmen ist spezialisiert auf Maschinen, Anlagen und Zubehör für die Spinnereivorbereitung, die Nonwovens- und die Chemiefaserindustrie. Produziert wird weltweit an acht Standorten in fünf Ländern. Zusätzlich sorgen diverse Servicestationen in den wichtigen Textilverarbeitungsregionen für Kundennähe.

Made in Mönchengladbach

Am Hauptsitz in Mönchengladbach steht der Bereich „Spinning“, also die Herstellung von Maschinen für die Spinnereivorbereitung im Fokus. Kernaufgabe dieser Maschinen ist es, Baumwolle und Chemiefasern so vorzubereiten, dass diese in den Spinnereien zu Garn weiterverarbeitet werden können.

Die Qualität des Spinning-Prozesses zeigt sich am optimalen Zusammenspiel der einzelnen Komponenten. Die Trützschler-Maschinenlösungen sind so ausgelegt, dass sie die spezifischen Kundenanforderungen wie zum Beispiel Qualität



LED-Beleuchtungseinheit im Fremtteilabscheider T-SCAN TS-T 5

und Wirtschaftlichkeit erfüllen – und das über die gesamte Lebensdauer. Trützschler-Kunden können diese Prozessschritte vor einer Investition unter anderem in Mönchengladbach im Tech-

nikum testen. Mit eigenen Rohstoffen und im industriellen Maßstab wird die Leistungsfähigkeit der aktuellen Reinigerlinien, Karden, Strecken und Kämmmaschinen made by Trützschler „live“ erlebbar. Die Ergebnisse werden im Anschluss mit zuverlässigen Prüfdaten aus dem hauseigenen Textillabor belegt.

Ein weiteres Highlight ist die eigene Elektronikentwicklung und -fertigung am Standort Mönchengladbach. Statt sie zuzukaufen, entwickelt und fertigt Trützschler seine Elektronikkomponenten wie Microcomputer, Touchbildschirme, Antriebselektronik, Sensoren und Kameras



Dr. rer. pol. Dirk Burger
(CEO)

Dr. Ing. Christof Soest
(CTO)

Dr. rer. oec. Ralf Napiwotzki
(CFO)

Dr. rer. pol. Georg Rheinhold
(COO-NW&MMF)

Spinnereivorbereitung – die vier Prozessschritte

Putzerei-Technologie: Die unbearbeitete Baumwolle wird in Form von Ballen geliefert. Diese werden in der Putzerei geöffnet und zu einzelnen Flocken verarbeitet, damit sie anschließend von Schmutz und Fremtteilen gereinigt sowie durchmischt werden können.

Kardier-Technologie: Die bereits gut gereinigten Flocken laufen in der Karde über mit Nadeln bestückte Walzen. Dadurch werden sie erneut gereinigt, von verknoteten Fasern befreit und parallelisiert. Anschließend werden die einzelnen Fasern zu einem Band verarbeitet.

Strecken-Technologie: Als Qualitätsschleuse in der Spinnereivorbereitung hat die Strecke großen Einfluss auf die Gleichmäßigkeit der späteren Garne. Die Hauptaufgabe des Streckens ist es, die Kardenbänder zu vergleichmäßigen und die Fasern möglichst parallel zueinander zu legen.

Kämm-Technologie: Das Kämmen dient der Ausscheidung von Kurzfasern und führt damit zur Verbesserung des Rohstoffes und wird insbesondere zur Herstellung von besonders hochwertigen Garnen eingesetzt. Das Kämmen beeinflusst Garneigenschaften wie die Gleichmäßigkeit, Festigkeit, Reinheit und Optik positiv.

selbst. Elektronik „made by Trützschler“ reicht vom Plattendesign über die Bestückung und den Gerätebau bis hin zu Steuerungselementen. Die eigens entwickelten Komponenten sind für die Anwendung im Spinnereiumfeld perfektioniert und ermöglichen neben ihrer Zuverlässigkeit eine lange Ersatzteilverfügbarkeit.

Der Beginn einer Erfolgsgeschichte

Das Unternehmen wurde 1888 von Paul Heinrich Trützschler als „Schlosserei und Schmiederei“ im sächsischen Crimmitschau gegründet. Nach dem Zweiten Weltkrieg und der Enteignung erfolgte 1948 der Wiederaufbau in Odenkirchen. Wo zu Beginn Reißmaschinen und Krepelwölfe produziert wurden, kamen später Baumwollreinigungsanlagen und der weltweit erste Chemiefaseröffner hinzu. 1967 wurde das Produktprogramm von Trützschler Spinning um Karden, 1992 um Strecken und 2012 um Kämmmaschinen erweitert. In den letzten Jahren erfolgte zudem der Aufbau der Produktgruppen Nonwovens, Man-Made Fibers und Card Clothing. Heute ist die Trützschler Gruppe weltweit mit mehr als 3.000 Beschäftigten aktiv, davon sind

über 800 Mitarbeiter im Stammwerk in Mönchengladbach beschäftigt.

Geführt wurde das Unternehmen zuletzt von Mitgliedern der vierten Generation der Trützschler-Familie. Vor dem Hintergrund des bevorstehenden Generationenübergangs wurde 2018 die unternehmerische Verantwortung von der Geschäftsführung getrennt. Heinrich Trützschler und Dr.-Ing. Michael Schürenkrämer sind als Delegierte der Gesellschafter in den neu geschaffenen Aufsichtsrat gewechselt. Hier werden sie mit ihrer Erfahrung dazu beitragen, das Unternehmen mit der Geschäftsführung um Dr. Dirk Burger, Dr. Christof Soest, Dr. Ralf Napiwotzki und Dr. Georg Reinhold im bewährten Stil weiter zu entwickeln. Auch wird die noch junge fünfte Gesellschaftergeneration auf die Übernahme von Verantwortung im Unternehmen vorbereitet.

Für die Kunden und Mitarbeiter bedeutet das: Die Kultur eines unabhängigen Familienunternehmens bleibt erhalten, und Trützschler wird auch zukünftig ein verlässlicher Partner und Arbeitgeber bleiben.

TRÜTZSCHLER

Trützschler GmbH & Co. KG

Textilmaschinenfabrik
Duvenstraße 82–92
41199 Mönchengladbach,
Telefon 02166 607-0
Fax 02166 607-405
info@truetzschler.de
www.truetzschler.de



Industrieventilatoren Made in Germany

Kunden aus der ganzen Welt
vertrauen auf Ventilatoren aus
dem Hause POLLRICH.

Seit mehr als 112 Jahren ist die Firma POLLRICH ein verlässlicher Partner des Maschinen- und Anlagenbaus. Das optimale Verhältnis zwischen Wirkungsgrad und Energieeinsatz der Ventilatoren und eine enge, konstruktive Zusammenarbeit mit dem Kunden zeichnen den Hersteller von schweren Industrieventilatoren aus.

Die POLLRICH GmbH ist ein führender Hersteller von schweren Industrie-Radialventilatoren mit Produktionsstandorten in Siegen und Mönchengladbach und ein verlässlicher Partner des Maschinen- und Anlagenbaus. 1911 von dem Namensgeber Paul Pollrich in Mönchengladbach gegründet, ist das Unternehmen mit mehr als 200 Mitarbeitern an zwei Standorten weiterhin auf Wachstumskurs und liefert maßgeschneiderte Ventilatoren, die die Prozesse der Kunden sichern.

Ventilatoren für vielfältige Einsatzbereiche

Von Kleingebäsen bis zu schweren Radialventilatoren – Kunden aus der ganzen Welt und verschiedensten Industriezweigen vertrauen auf Ventilatoren aus dem Hause POLLRICH. Und das nicht ohne Grund: Selbst unter härtesten Bedingungen wie toxischer, korrosiver oder abrasiver Abluft oder auch in explosionsgefährdeten Bereichen zeichnen sich POLLRICH-Ventilatoren durch Langlebigkeit, Zuverlässigkeit und optimale Performance aus.

Kompetenter Service

Um die Verfügbarkeit komplexer Anlagen sicherzustellen, begleitete die Firma POLLRICH ihre Kunden gerne ein ganzes Produktleben lang. Mit dem weltweit tätigen, hauseigenen Service sind Spezialisten im Auftrag des Kunden unterwegs – immer dort, wo sie benötigt werden, auch wenn es richtig ungemütlich wird. POLLRICH konfiguriert seine Ventilatoren für nahezu jeden Leistungsbereich und bietet individuell optimierte und maßgeschneiderte Lösungen. Um eine durchgehend hohe Produktqualität zu gewährleisten, werden die Ventilatoren ausschließlich an den Standorten in Deutschland gefertigt.



POLLRICH GmbH
Neusser Straße 172
41065 Mönchengladbach
Telefon 02161 9680
info@pollrich.com
www.pollrich.com



Spezialist für elektrische Industrieanlagen

Fast 100 Jahre jung ist die in Mönchengladbach gegründete Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG. Das Handwerksunternehmen, das auf die Bereiche Energieverteilung, Elektroinstallation, Daten- und Netzwerktechnik, Automatisierungstechnik, SPS-Software, Schaltschrankbau und technische Dienstleistung spezialisiert ist, ist stolz, viele Firmen aus dem mittleren Niederrhein, dem Ruhrgebiet und den Großstädten im Umkreis von Mönchengladbach schon seit vielen Jahrzehnten zu seinen Kunden zu zählen.

Mittlerweile arbeiten über 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen, das sein Dienstleistungsangebot in den letzten Jahren ausgebaut und erweitert hat. Neben Wartungsarbeiten an ortsfesten und ortsveränderlichen Betriebsmitteln gehören heute auch Installationsaufgaben für die Elektromobilität zum Leistungsspektrum des Unternehmens. Als anerkannter Ausbildungsbetrieb konnte Hepp-Schwamborn in den letzten Jahren mehrfach die Jahrgangsbesten in den Abschlussprüfungen stellen. Zum weiteren Ausbau des Unternehmens sucht Hepp-Schwamborn ständig engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

ELEKTRISCHE INDUSTRIEANLAGEN
HEPP-SCHWAMBORN

Hepp-Schwamborn GmbH & Co. KG
Bunsenstr. 20-22
41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 2608-0
info@hepp-schwamborn.de
www.hepp-schwamborn.de



R&D in Mönchengladbach

Steuerung, Elektronik und Maschinen aus einer Hand

Die R&D Unternehmensgruppe bietet mit der R&D Steuerungstechnik, R&D Elektronik und R&D Maschinenbau ganzheitliche Lösungen aus einer Hand an. Vereint wird das Know-how in der Zyklendrehmaschine KNC Plus. Die renommierten Werkzeugmaschinen der inzwischen insolventen Fa. Monforts werden von R&D weiterentwickelt, gewartet und als eigenständige R&D-Produkte angeboten.



Steuerungstechnik

Mit der Gründung der **R&D Steuerungstechnik** und der Entwicklung einer eigenen CNC-Steuerung begann vor mehr als 40 Jahren die Erfolgsgeschichte der heutigen R&D Gruppe. Heute sind R&D-Steuerungen als „Zyklussteuerungen“ weltbekannt. R&D ist für die SIEMENS-Sinumerik ein wichtiger Entwicklungspartner. Von Mönchengladbach aus unterstützt das Unternehmen die Steuerungssoftware des Branchenriesen. Daneben hat sich R&D auf das Engineering von großen Maschinen, insbesondere von Werkzeugmaschinen spezialisiert. 2007 wurde die Elektrofertigung ausgegliedert.



Elektronik

Die **R&D Elektronik** konzentriert sich auf die Fertigung von elektronischen Baugruppen und Geräten, von der Entwicklung über die Fertigung bis zum Versand. Sowohl Prototypen als auch mittlere und große Serien werden für unterschiedliche Branchen „just in

time“ gefertigt. Als einer von wenigen Anbietern bietet R&D mit seiner UL-Zertifizierung eine entsprechende Sicherheit. Anfang 2017 wurden Produktionsfläche und Maschinenpark erweitert. Die Inline-Fließfertigung reduziert Transportwege. Ein durchdachtes Lager- und Logistikkonzept garantieren eine zuverlässige und kostenoptimierte Umsetzung.



Maschinenbau

Das Produktportfolio wurde 2013 mit der **R&D Maschinenbau** erweitert. Durch eine langjährige Erfahrung mit Retrofitting und der Modernisierung von Werkzeugmaschinen hat die R&D Maschinenbau die weltbekannte KNC-Serie neu auflegen und im Markt etablieren können. „Wir haben mit der KNC Plus ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen, weil wir die gesamte Kompetenz samt Steuerung vereinen und die Maschinen kundenspezifisch auslegen können“, betont Geschäftsführer Detlev Gunia. Die eigene CNC-Steuerung MTC ist bedienerfreundlich und erfordert keine NC-Programmierkenntnisse. Optimal angeordnete Bedien-

elemente ermöglichen den Facharbeitern ein ergonomisches und ermüdungsarmes Arbeiten. Das Know-how der R&D Elektronik und R&D Steuerungstechnik floss bei der Konstruktion mit ein: „Mehr als 40 Jahre Erfahrung im Bereich Zyklentechnik und Zerspanung machen sich bemerkbar. Große Erwartungen setzen wir auf unsere neue Serie von Drehautomaten „RDNC“, die sowohl preiswert als auch universell auszustatten sind“, so Gunia.

Die R&D Unternehmensgruppe beschäftigt rund 120 Mitarbeiter.



R&D Group

Hocksteiner Weg 87-95
41189 Mönchengladbach
Telefon 02166 5506-0
info@rud.info
www.rud.info



Vom Metallpulver zum additiv gefertigten Bauteil.

ten des 3D-Drucks aus Metall – der sogenannten Additiven Fertigung. Dabei geht es darum, dass aus einem hochwertigen Metallpulver mit Lasertechnik völlig neuartige Bauteile „gedruckt“ werden. Diese Teile sind optimal auf ihre Funktion hin konstruiert, und sie sind leichter und stabiler als herkömmlich produzierte Werkstücke. Für diesen gesamten Herstellungsprozess verfügt die SMS group jetzt über ein Demo-Center in Mönchengladbach. Kernstück ist die neuartige, 13 Meter hohe Pulver-Verdüsungsanlage, die besonders reine Metallpulver herstellt. Das auf dieser größten industriellen Pilotanlage hergestellte Pulver besteht aus hochpräzisen runden Kugeln mit einem extrem winzigen Durchmesser von nur 15 bis 45 tausendstel Millimetern.

Antworten auf die neuen Herausforderungen

Torsten Heising: „Das Additive Manufacturing, aber auch unsere Anlagen- und Prozess-Simulationen mit sogenannten Digital Twins oder unsere neuartigen Services und Kundens Schulungen mit Virtual Reality und Augmented Reality sind vielversprechende Beispiele dafür, wie sich unser Unternehmen hier in Mönchengladbach für die zukünftigen Marktherausforderungen positioniert. Da sind wir sehr gut aufgestellt.“

SMS group ist eine Gruppe von international tätigen Unternehmen des Anlagen- und Maschinenbaus für die Stahl- und NE-Metallindustrie. Rund 14.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erwirtschaften weltweit einen Umsatz von circa 3 Milliarden Euro. Alleineigentümer der Holding SMS GmbH ist die Familie Weiss Stiftung.

SMS  **group**

SMS group GmbH

Corporate Communications

Thilo Sagermann

Eduard-Schloemann-Straße 4
40237 Düsseldorf

Telefon 0211 881-4449

thilo.sagermann@sms-group.com

Leading Partner in the World of Metals SMS group in Mönchengladbach

Die weltweit aufgestellte SMS group zählt mit ihrem Standort in Mönchengladbach zu den größten Unternehmen der Stadt. Mit innovativen Produkten wie Rohr- und Schmiedeanlagen sowie zahlreichen weiteren Maschinen und Services hat das Unternehmen mit nahezu 150-jähriger Geschichte Weltruf erlangt.

Auf die Zukunft ausgerichtet

Doch wer Innovationen in seiner DNA trägt, ruht sich niemals auf dem Erreichten aus. Daher sind die Zeichen bei dem Mönchengladbacher Anlagen- und Maschinenbauer konsequent auf eine Zukunft mit Digitalisierung und Industrie 4.0 ausgerichtet. CFO Torsten Heising: „Unsere Vision lautet: Leading Partner in the World of Metals. Unsere Kunden haben mit uns einen Partner, der ihnen die Sicherheit gibt, dass sehr komplexe und anspruchsvolle Aufträge erfolgreich zum Ziel geführt werden. Darin sind wir einzigartig.“

Größte Schmiedepresse der Welt

Von den kleinsten Kugeln zur größten Schmiedepresse der Welt – so umfassend ist das Produktspektrum der SMS group in Mönchengladbach. Für die OTTO FUCHS Gruppe hat die SMS group in den USA die stärkste und modernste Gesenkschmie-

depreß in Unterflurbauweise errichtet. Mit 54.000 Tonnen Presskraft werden auf der von der SMS group gelieferten Gesenkschmiedemaschine bei Weber Metals in Kalifornien Produkte für die Luft- und Raumfahrt hergestellt. Die SMS group hat dafür rund 9.000 Tonnen Stahl verbaut – das ist mehr, als für den Eiffelturm verwendet wurde. Die Gesenkschmiedepresse eröffnet der Luft- und Raumfahrtindustrie völlig neue Perspektiven. Dank der Schmiede können größere, strukturoptimierte Bauteile für Flugzeuge hergestellt werden, welche die Sicherheit steigern und gleichzeitig das Gewicht reduzieren. Das heißt, die zukünftigen Flugzeuge besitzen höhere Transportkapazitäten, bieten mehr Sicherheit und benötigen deutlich weniger Treibstoff. Ein wichtiger Beitrag zur Mobilität der Zukunft.

3D-Druck und Additive Fertigung

Exemplarisch sind die neuen Möglichkei-



Phosphaterz-Aufbereitungsanlage



Golderz-Aufbereitungsanlage mit ContiClass®System

Vielfältig. Innovativ. Individuell.

Engineering Dobersek ist seit mehr als drei Jahrzehnten erfolgreich im Anlagenbau tätig. Im Fokus stehen dabei insbesondere Anlagen im Bergbau, zur Erzaufbereitung und metallurgische Werke zur Gewinnung und Verarbeitung von Bunt- und Edelmetallen.

Zum Kundenkreis des mittelständischen und inhabergeführten Unternehmens gehören Industriekonzerne, Anlagenbetreiber und öffentliche Auftraggeber. Der Wirkungskreis liegt hauptsächlich in Ost-/Südosteuropa und Zentralasien. Vertriebsbüros vor Ort garantieren kurze Wege zum Kunden.

Zahlreiche Referenzprojekte belegen die Innovationskraft des Unternehmens. Exemplarisch dafür stehen der Bau einer Kupferschmelzanlage ContiSmelt System sowie einer Phosphaterz-Aufbereitungsanlage in Usbekistan oder mehr als 400 installierte ContiClass®System-Anlagen zur Aufbereitung von Erzen.

Auch wenn der Weg vom Rohstoff zum Endprodukt lang, aufwendig und nicht für jeden Verbraucher sichtbar ist:

Engineering Dobersek trägt seinen Teil zur Wertschöpfungskette bei. Etwas vom Technologie-Know-how von Engineering Dobersek kann beispielsweise in Kupferdrähten von Stromkabeln oder in Diamantbeschichtungen von Werkzeugen stecken.

Ganz gleich, wo Engineering Dobersek auf der Welt Anlagen errichtet, die Entwicklung und Planung erfolgt in der Unternehmenszentrale in Mönchengladbach.

Mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unterschiedlichen Disziplinen wie Verfahrenstechnik, Konstruktion, Systemtechnik, Projektmanagement, Beschaffung, Vertrieb und kaufmännischer Administration sorgen von Mönchengladbach aus für eine kompetente Zusammenarbeit mit Kunden und Lieferanten.

Unabhängig von der Aufgabe vereint alle: die hohe Kundenorientierung und Motivation, sich spannenden Herausforderungen zu stellen.

Anlagenbau bei Engineering Dobersek hat viele Gesichter.

Haben Sie Interesse, auch eines zu werden?

Dann freuen wir uns auf Ihre

Bewerbung an: bewerbung@ed-mg.de



ENGINEERING DOBERSEK®

Engineering Dobersek GmbH

Pastorenkamp 31
41169 Mönchengladbach
Telefon 02161 90108-0
info@dobersek.com
www.dobersek.com

Heiz-, Trocknungs- und Reinigungsgeräte

Die **Hans Wilms GmbH & Co. KG** entwickelt und vertreibt Heiz-, Trocknungs- und Reinigungsgeräte. Das innovative Produktportfolio umfasst unter anderem Infrarot-Ölheizter und Heißluftturbinen ohne Abgasführung, Luftentfeuchter und Wasserabscheider sowie Nass- und Trockensauger oder Kehrsaugmaschinen.

Walzen und Gravurtechnologie

Seit 1892 produziert **Ungricht GmbH & Co. KG** Walzengravuren, Lasergravuren und technische Walzen und gehört in diesem Bereich zu den weltweit führenden Herstellern. Am Standort Mönchengladbach findet die komplette Walzenkörperherstellung statt – von Engineering und Oberflächenbearbeitung über verschiedene Gravurabteilungen, Galvanotechnik bis zur Plasma-Keramikbeschichtung.

Der Lösungs-Profi für Rollenlogistik

Wenn es um spezifische Lösungen für Rollenlogistik geht, ist die **Lemm Maschinenbau GmbH** der richtige Ansprechpartner. Lemm-Systeme zur Handhabung von Rollenware sind in der Papier-, Folien-, Verpackungs- und Lebensmittelindustrie gefragt. Zu den Produkten zählen Rollenheber und -wender, Rollenwendeklammern sowie individuelle Sonderlösungen auf Kundenwunsch.

Automatisierte Logistiksysteme

Vanderlande Industries GmbH bietet innovative Materialfluss- und Lagersysteme, die Kunden weltweit darin unter-

stützen, logistische Herausforderungen zu meistern und ihre Unternehmensprozesse zu optimieren. Die automatisierten Systeme von Vanderlande Industries und die damit verbundenen Dienstleistungen ermöglichen eine schnelle, zuverlässige und arbeitssparende Warenverarbeitung in Distributionszentren, bei der Paket- und Postsortierung sowie dem Gepäckhandling an Flughäfen.

Feuerfest- und Brennerprodukte nach Maß

Maßgeschneiderte Feuerfest- und Brennerprodukte sind die Stärke der **Andritz FBB GmbH**. Regenerativsysteme und Brenner mit niedrigen NO_x-Emissionen sowie Tragrohrisolierungen werden nach Kundenwunsch individuell angepasst und beinhalten einen Profi-Service rund um die Uhr. Das Gütesiegel „Made in Germany“ ergänzt Aktivitäten in Europa und Asien.

Maßgeschneiderte Antriebslösungen

Seit 1882 entwickelt und fertigt die **ATB SCHORCH GmbH** elektrische Antriebssysteme und Anlagen. Zum maßgeschneiderten Produktprogramm gehören Niederspannungsmotoren, Hochspannungsmotoren, Generatoren, Spezialprodukte und Systemlösungen. Zum Einsatz kommen die elektrischen Antriebssysteme etwa in der Öl- und Gasindustrie, der Energieerzeugung, dem Schiffsbau und der chemischen- und petrochemischen Industrie.

Leistungsstarke Vertikal-Drehmaschinen

Die zur Starrag Group gehörende **Starrag Technology GmbH** mit Sitz in Mönchengladbach produziert leistungsstarke Vertikal-Drehmaschinen. Die Produktrei-

Spezialist für Kernbohrtechnik

Das Produktprogramm der **BDS Maschinen GmbH** umfasst Magnet-Kernbohrmaschinen, Kernbohrer aus hochwertigen Stahlsorten, Schweißkantenfräsmaschinen für die Kantenvorbereitung sowie Anfas- und Entgratmaschinen für die metallverarbeitende Industrie. Sämtliche Produkte sind auf die Anforderungen des internationalen Marktes abgestimmt.

he reicht von Einständermaschinen ab 1,6 Meter Umlaufdurchmesser bis hin zu grossen Portalmaschinen mit 12 Meter Umlauf, 10 Meter Drehhöhe und bis zu 450 Tonnen Werkstückgewicht.

Über 20 Jahre Schneidmaschinentechnik

Seit mehr als 20 Jahren befasst sich das Unternehmen **SATO GmbH** mit der Schneidmaschinentechnik. Konstruiert und gebaut werden für Kunden weltweit Schneidsysteme unterschiedlichster Art wie Autogen-, Plasma-, Laser-, oder Wasserstrahlschneidsysteme, Brenntische oder Filtersysteme.

Schalt- und Steuerungsanlagen

Die **Günter Quade Elektroanlagen GmbH** ist auf die Fertigung von Schaltanlagen für die Niederspannungsverteilung sowie Steuerungen mit konventioneller Technik und SPS-Anlagen spezialisiert.

Sämtliche Anlagen aus dem Hause Günter Quade Elektroanlagen gehen als Einzelanlagen oder als Teile von Gesamtanlagen an Kunden weltweit.



SCHNEIDER-Produkte in der Medizintechnik

Technik mit Blei

Blei gehört zu den leistungsfähigsten Werkstoffen im Bereich des Strahlenschutzes. Seine enorme Dichte ermöglicht eine hohe Abschirmleistung bei geringer Materialstärke.

Die Anton Schneider Söhne GmbH & Co. KG – kurz SCHNEIDER – mit Sitz in Mönchengladbach verarbeitet Blei für Strahlenschutzlösungen in der Kerntechnik, in Forschungseinrichtungen und industriellen Anlagen, in der Röntgentechnologie und Strahlentherapie. Schneider liefert standardisierte Baukomponenten und individuell abgestimmte Abschirmlösungen für komplexe Projekte.

Neben Strahlenschutzlösungen umfasst das breite Produktangebot Erzeugnisse für Industriebatterien, Dachbaustoffe und Schallschutzmaterial. Auch im Denkmalschutz und bei der Erzeugung regenerativer Energien kommen Bleiprodukte von SCHNEIDER weltweit zum Einsatz. Der Exportanteil liegt bei circa 75 Prozent.



Anton Schneider Söhne GmbH & Co. KG
Unterheydener Straße 30
41236 Mönchengladbach
Telefon 02166 4585-0
Fax 02166 4585-25
info@schneider-ass.de
www.schneider-ass.de

Leistungstransformatoren von GE Grid

Die **GE Grid GmbH** stellt Anlagen und Produkte für die Stromerzeugung und Energieübertragung her und setzt Maßstäbe für innovative und umweltfreundliche Technologien. GE Grid bietet darüber hinaus Lösungen und Dienstleistungen für schlüsselfertige Kraftwerke, die Strom aus Gas, Kohle, Wasser, Wind und Solarwärme erzeugen. Für Kernkraftwerke liefert der Konzern Komponenten für den konventionellen Teil. Der Schwerpunkt im Bereich Energieübertragung liegt auf der Entwicklung von intelligenten Lösungen für das ‚Smart Grid‘. Am Standort Mönchengladbach produziert GE Grid Leistungstransformatoren.

Innovative Spezial-Veredelungsmaschinen

Die **A. Monforts Textilmaschinen GmbH & Co. KG** produziert Kontinue-Färbeanlagen und Anlagen zur Veredlung und Beschichtung von Web- und Maschenwaren. Unzählige Patente haben das Unternehmen zum Technologieführer gemacht. Highlights des Produktportfolios sind unter anderem eine Spezialanlage für Technische Textilien und neuen Maschinen für die Verbundwerkstoffindustrie. Im Technikum des Textilmaschinenbauers wird unter realen Bedingungen geforscht und experimentiert.

Vom Einzelteil bis zur Baugruppe

Das Unternehmen **Klip Comet GmbH & Co. KG** blickt auf eine jahrelange Erfahrung in der Blechverarbeitung, der mechanischen Verarbeitung und dem Maschinenbau zurück. Vom Einzelteil bis hin zur kompletten Baugruppe – Klip Comet produziert stets individuell nach Kundenwunsch.



Neue Aseptik-Fülltechnologie von Elopak

Innovative Fülltechnologie

Die Elopak-Gruppe ist ein international führender Systemlieferant für Kartonverpackungen. Im Jahr 2011 hat sie in Mönchengladbach die ELOPAK Equipment Supply GmbH („EQS“) gegründet. Diese ist zuständig für die Entwicklung, Konstruktion und Installation von Abfüllmaschinen. Am Standort in Mönchengladbach mit seiner 4.500 m² großen Montagehalle sind über 130 Arbeitsplätze entstanden. Elopak's moderne aseptische Fülltechnologie ermöglicht hocheffizientes und zuverlässiges Abfüllen von z.B. langhaltbaren Fruchtsäften und Molkereiprodukten. Die hierzu verwendeten Giebelkartons von Elopak sind nicht nur sehr attraktiv, sondern auch funktionell. Nachhaltigkeit ist für Elopak ein wichtiges Thema. Der verwendete Karton stammt zum größten Teil aus verantwortungsvoller und nachhaltiger Forstwirtschaft. Der 2017 eingeführte klimafreundlichere „Natural Brown Board“-Karton basiert auf erneuerbaren Materialien und verdeutlicht diesen Anspruch.



Umweltfreundliche Getränkekartons von Elopak



ELOPAK EQS GmbH
Hanns-Martin-Schleyer-Straße 17
41199 Mönchengladbach
eqs@elopak.com
www.elopak.com

> Metall- und Elektroindustrie

Der zweitwichtigste Industriezweig in Mönchengladbach ist die Herstellung elektrischer Ausrüstungen (2.800 Beschäftigte) – gefolgt von der Metallindustrie (1.870 Beschäftigte). Am Standort entstehen innovative und vielfältige Produkte wie Feuerschutztore, Kessel, Rohrleitungen, Verzahnungselemente sowie elektronische Baugruppen, Geräte und Systeme.



Armaturen, Antriebs- und Steuerungstechnik

Die **Emerson Automation Solutions Final Control Germany GmbH** gehört zu den weltweit führenden Herstellern von Armaturen, Antriebs- und Steuerungstechnik. Mit hochwertigen Produkten und kompetentem Service liefert das Unternehmen passende Lösungen für anspruchsvolle Applikationen in den verschiedensten Branchen – von Öl und Gas, Energie, Bergbau und Chemie über die Lebensmittel- und Getränkeherstellung bis hin zum Bausektor.

Qualitäts-Türbänder von Dr. Hahn

Bei **Dr. Hahn** mit Hauptsitz in Mönchengladbach sorgen rund 400 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Herstellung von Qualitätsbändern für Türen aus Kunststoff, Metall und Materialkombinationen.

Ganz gleich ob Aufschraub-, Rollen- oder verdeckt liegendes Band, durch perfekte Konstruktion, individuelle Form- und Farbgebung, brillante Oberflächen und zeitloses Design lässt es sich optimal mit jeder Haustür kombinieren. Qualität hat bei Dr. Hahn Tradition: Seit über 50 Jahren wird zu 100 Prozent „Made in Germany“ produziert. Türbänder von Dr. Hahn sind bekannt für eine besonders sorgfältige und äußerst solide Verarbeitung.

Polymergebundene Lösungen

Das Spezialgebiet der **DIAMANT Metallplastic GmbH** am Standort Mönchengladbach sind polymergebundene Lösungen in den Disziplinen Gießereitechnik, Werkzeugmaschinenbau, Stahl- und Brückenbau sowie Schutz- und Reparaturbeschichtungen.



Ein Schwerpunkt ist der Apparatebau.



Edelstahl-Profi seit 1930

Das Unternehmen **Heinz Gothe** produziert in Mönchengladbach-Rheydt **Rohre/Fittings, Apparate, Behälter, Rohrleitungen** aus **Edelstahl** sowie **Nickel Alloys**. Zusätzlich zum Programm gehören auch Werkstoffe wie **Kupfer-Nickel, Titan** und andere Spezialwerkstoffe.

Heinz Gothe konzentriert sich mit 120 Mitarbeitern am Standort Mönchengladbach seit 1945 ausschließlich auf die Verarbeitung von nichtrostenden Edelstählen, hitzebeständigen Stählen und hochkorrosionsbeständigen Legierungen wie Monel, Inconel, Nickel, Kupfer-Nickel, Hastelloy und Titan.

1920 wurde das Unternehmen als Kupferschmiede in Düren gegründet und befindet sich seit dieser Zeit in Familienbesitz. Mit knapp 100-jähriger Historie hat sich die Firma als eine feste Größe bei ihren Kunden aus der Energie-, Chemie-, Papier- und anderen Industriezweigen etabliert. „Liefertreue, Innovation, stetige Optimierung der Prozesse und zentrale Strukturen zeichnen unser Unternehmen aus und machen es zum bevorzugten Partner bei den Kunden“, erklärt Geschäftsführer Bernd Gothe und ergänzt: „Gothe verbindet die Vorteile eines inhabergeführten Industrieunternehmens mit der Effektivität eines flexiblen Handwerksbetriebes. Moderne Produktionsverfahren und maschinelle

Fertigungs- und Lieferprogramm

- Längsnahtgeschweißte Rohre/ Fittings aus Edelstahl und anderen Spezialwerkstoffen
- Apparate- und Behälterbau für verschiedene Applikationen
- Rohrleitungsbau
- Handel mit Rohren und Rohrzubehör

Ausrüstung, sowie eine bestens organisierte Supply-Chain, garantieren höchste Performance unserer Produkte.“



Gothe
Edelstahl

Heinz Gothe GmbH & Co. KG
Druckerstraße 12-20
41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 1292-0
Fax 02166 1292-20
info@gothe-edelstahl.de
www.gothe-edelstahl.de

Vom Zaun bis zur hochtechnischen Sicherheitsanlage

Von Zäunen aus Alu, Stahl, Holz oder Draht, über Schranken, manuell oder elektrisch betriebenen Flügel- und Schiebetoren, Durchgangs- und Durchfahrtssperren, bis zu Eingangskontrollsystemen sowie Carports reicht das Programm von **Zaubau Schrömgens**.

Das 1948 gegründete Unternehmen ist seit 1958 auf Zäune spezialisiert und produziert, verkauft, liefert und montiert nicht nur verschiedenste Zäune, sondern auch hochtechnische Sicherheitssysteme.

Systemhaus für Maschinenschutz

Die **HCR-Heinrich Cremer GmbH** konzipiert und entwickelt als Systemhaus für Maschinenschutz Maschinenverkleidungen, Teleskopabdeckungen und spezielles Zubehör zum Maschinenschutz wie zum Beispiel die Cleartec-Fliehkraftwischer. Dabei werden sämtliche Produkte individuell nach Kundenanforderung hergestellt.

Modernste Präzisionstechnik

Die im Jahr 2002 gegründete **CDL Präzisionstechnik GmbH & Co. KG** ist spezialisiert auf Hochleistungs-Zerspanung in nahezu allen zerspanbaren Metallen. 30 CNC-Maschinen mit 4- und 5-Achsverarbeitung für High-Speed- und Komplettbearbeitung auf über 6.000 m² Produktionsfläche gehören zum Maschinenpark.

Lösungen für die Fördertechnik.

Für spezielle Bereiche der Fördertechnik von Schüttgütern stellt das Mönchengladbacher Unternehmen **Hanse Chemie GmbH** seit 1974 effiziente Lösungen her. Diese reichen von Fördergut-Abstreif-Systemen über Verschleißschutz-Technik bis zu Verbundsystem-Materialien.

Spezialist für kleine Dinge

Seit der Gründung im Jahr 2000 ist **grönwald laserfeinstbearbeitung** Spezialist für die Produktion und Bearbeitung von Präzisionsbauteilen. Gefertigt werden Prototypen, Einzelstücke und Serie mittels:

- Laserschneiden nach CAD-Daten, Zeichnung oder Muster
- Laserbohren
- Laser-Auftragsschweißen
- Laser-Verbindungsschweißen
- Präzisionsbiegen von Kleinbauteilen

Zum Kundenkreis gehören Unternehmen aus den Bereichen Medizin-, Feinwerk- sowie Mess- und Regelungstechnik, Sondermaschinenbau und Oberflächentechnologie.

Reimann: Kompetenz in Stahl

Die **Reimann GmbH** ist ein metallverarbeitendes Unternehmen und zählt mit ihren hochwertigen Produkten zu den wichtigen Zulieferern für den Maschinen- und Anlagenbau.

Gegründet 1972, hat Reimann sich heute von einer reinen Stahlbaufirma hin zu einem Spezialisten für die Sanierung von Industrieöfen entwickelt. Darüber hinaus wickelt das Unternehmen in den Geschäftsbereichen Industrieöfen, Technische Isolierungen, Edelstahlfertigung, Kesselfertigung, Rohrleitungsbau, Stahlbau und Blechverarbeitung komplexe Industrieprojekte für namhafte Kunden der Branche ab.

Kupferhalbzeuge von Kupferrheydt

Stärke der **Kupferrheydt GmbH** in Mönchengladbach ist im Bereich der Metallverarbeitung die Produktion von Kupferhalbzeugen. Das Produktprogramm umfasst Komponenten, Stangen und Profile, Bänder sowie Flach- und Runddrähte. PVC-isolierte Stromschienen komplettieren das Produktportfolio der deutschen Tochter der international tätigen Groupe Gindre.

Maßgeschneiderte Verschleißteile

Die **Contex Hartmetall Verschleißtechnik GmbH** entwickelt und fertigt maßgeschneiderte Lösungen in der Verschleißtechnik. Die Verschleißteile, die in Misch- und Pressanlagen, im Werkzeug-, Form- oder Getriebebau zum Einsatz kommen, werden je nach Anspruch aus Hartmetall, Polyurethan, Hartguss oder Verbundblech produziert.

Profi für Antriebstechnik und Maschinenbau

Die Firma **ketTEC e.K.** mit Sitz in Mönchengladbach produziert und vertreibt Ketten- und Stirnräder, Rollen- und Förderketten sowie Verzahnungselemente aus allen Bereichen der Industrie. Sonderketten – etwa aus hitzebeständigen Stoffen oder mit Sondergeometrien – gehören ebenso zum Lieferprogramm.

Darüber hinaus bietet ketTEC Anbauteile wie Mitnehmerlaschen, Winkellaschen und Sonderbolzen oder Sondermaterialien an. Für die Fertigung der Sonderteile für die Ketten und Kettenräder stehen flexibel und schnell einsetzbare Fertigungsmaschinen bereit.

www.ketTEC.de



Wissen für Berufstätige

Auch ohne
Studium!

Weiterbildung an der Hochschule Niederrhein

Was uns auszeichnet:

- ✓ Praxisbezug durch Beispiele und Projekte aus dem Arbeitsalltag
- ✓ Anwendungsorientiertes Wissen auf Hochschulniveau
- ✓ Akademisch ausgebildete Lehrkräfte der Hochschule mit Unternehmenserfahrung
- ✓ Qualitätssicherung durch Evaluation und Optimierung der Kurse gemäß Hochschulstandards
- ✓ Individuelle Betreuung in kleinen Gruppen
- ✓ Abschluss mit einem Zertifikat der Hochschule Niederrhein





Wissen auf Hochschulniveau

Unsere Zertifikatskurse

Das Zentrum für Weiterbildung an der Hochschule Niederrhein unterstützt mit seinem Weiterbildungsangebot Berufstätige dabei, auf veränderte berufliche Anforderungen zu reagieren und Wissen zu aktualisieren oder sich für neue Aufgaben zu qualifizieren. In unseren Laboren, Werkstätten und Multimedia-Räumen bieten wir eine optimale Lernumgebung für die Verbindung von Wissenschaft und Praxis.

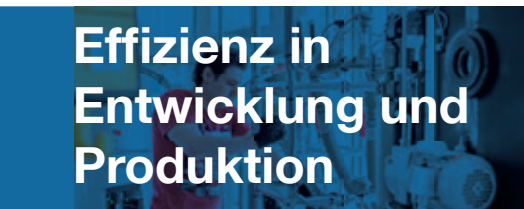
Gerne bieten wir unsere Kurse auch als **Inhouse Schulungen** an, zugeschnitten auf die Bedarfe Ihres Unternehmens!



Management

ZUM BEISPIEL

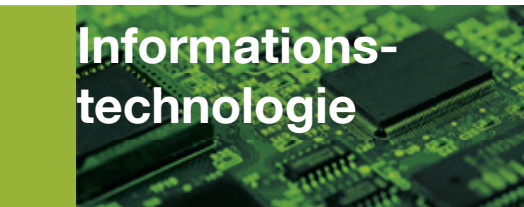
- // Agile Team-Methoden/PPSP® im Change Management
- // Arbeitsrecht – Flexible Arbeitsstrukturen rechtssicher gestalten
- // Bilanzanalyse – kompakt
- // Marketing und Kommunikation
- // Online- und Social Media Recht



Effizienz in Entwicklung und Produktion

ZUM BEISPIEL

- // Labormanagement
- // Numerische Strömungssimulation mit OpenFOAM®
- // Qualitäts- und Prozessmanagement
- // Statistische Versuchsplanung



Informationstechnologie

ZUM BEISPIEL

- // IT-Sicherheit Grundlagen und IT-Sicherheit Aufbaukurs
- // Netzwerktechnik und Netzwerksicherheit für moderne Unternehmensnetze
- // Schulung zum/zur IT-Sicherheitsbeauftragten
- // Software-Engineering
- // ISMS Auditor/LEAD Auditor ISO/IEC 27001

Was hat Ihnen an unserem Zertifikatskurs besonders gut gefallen?

„Das Lernergebnis wäre für mich im Selbststudium nicht erreichbar.“

Kurs: Numerische Strömungssimulation

„Gute Vermittlung der Inhalte, guter Praxisbezug. Fragen wurden verständlich und praxisnah beantwortet.“

Kurs: Netzwerktechnik

„Gute Unterstützung, der Dozent ist auf Probleme im Arbeitsalltag der Teilnehmer eingegangen.“

Kurs: IT-Sicherheit Grundlagen

„Der Kurs war sehr gut aufgebaut, strukturiert und organisiert.“

Kurs: Qualitätsmanagement

MakerSpace

Die High-Tech Werkstatt der Hochschule Niederrhein



Hier können Interessierte neueste Fertigungstechnologien wie 3D-Drucker, Lasercutter oder eine CNC Fräse ausprobieren und ihre eigenen Projekte verwirklichen. Dabei werden sie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Hochschule professionell betreut.

Unsere Workshops:

Keine Angst vor 3D CAD | 3D Druck einfach professionell | SmartHome: Intelligente Lösungen für Sicherheit, Energieeffizienz und Komfort | Digitale Fotografie

www.hs-niederrhein.de/weiterbildung

Referenzen:





MBA-Studiengang Management berufsbegleitend

In Führung gehen – Führungsverantwortung wahrnehmen

Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, in vier Semestern berufsbegleitend den international anerkannten Abschluss Master of Business Administration (MBA) zu erwerben. Auf Basis der etwa 40-jährigen Erfahrung mit berufsbegleitenden Studiengängen bietet der MBA-Studiengang der Hochschule Niederrhein klare Vorteile. Unser MBA-Angebot ist individuell, hochkarätig und effizient.

- Mit dem MBA haben Sie erhöhte Chancen, der Abschluss wirkt als Karrierebeschleuniger.
- Das interdisziplinäre Lernumfeld in unserem MBA-Studiengang führt zu einer Horizonterweiterung.
- Sie erweitern Ihr persönliches Netzwerk durch gewinnbringende Kontakte zu Führungskräften in der Wirtschaft, Professorinnen und Professoren sowie Kommilitoninnen und Kommilitonen.
- Sie aktivieren Ihre Englischkenntnisse durch Anwendung der Sprache im MBA-Studiengang.
- Mit unserem MBA-Studiengang eröffnen Sie sich Zugangsmöglichkeiten zum höheren Dienst.

Individuell

Das Studium findet in kleinen Gruppen statt, die eine hohe Interaktivität sowie eine persönliche Beratung und Betreuung ermöglichen. Je nach Ihren individuellen Vorkenntnissen bieten wir Ihnen zudem die Möglichkeit zur Teilnahme an Vorbereitungskursen (Bachelor-Kurse, geringe Zusatzkosten).

Hochkarätig

Die Lehre wird von erfahrenen Praktikerrinnen und Praktikern mit wirtschaftswissenschaftlicher Expertise und praxiserfahrenen Hochschullehrerinnen und Hochschullehrern übernommen. Dadurch gewährleisten wir Ihnen praktisch relevante und gleichzeitig akademisch exzellente Studieninhalte. Der Studiengang ist akkreditiert und reakkreditiert durch die FIBAA, Bonn.

Zielgruppen

Potenzielle, designierte und aktuelle Führungskräfte mit und ohne betriebswirtschaftlichem Erststudium

Ziele des Studiums

Vorbereitung auf Managementaufgaben durch Vermittlung von ökonomischer Fachkompetenz und persönlicher Führungskompetenz

MBA-Studienkonzept

- // Vier Semester
- // Berufsbegleitend studierbar
- // Veranstaltungen nur am Wochenende

Dozenten

Hochqualifizierte Dozenten aus Praxis und Wissenschaft

Akkreditierung

Der Studiengang ist akkreditiert und reakkreditiert durch die FIBAA, Bonn.

Studiengebühren

3.120 € pro Semester (Stand: 12/2018)

www.mba.hs-niederrhein.de

Fenster, Türen und mehr

Die Produktion von Fenstern, Türen, Fassaden, Vordächern und Wintergärten aus Aluminium ist die Stärke der **CBL Metallbau GmbH & Co. KG**. Sämtliche Produkte werden in Mönchengladbach individuell nach Kundenwunsch gefertigt und bei Bedarf auch montiert.

Schranksysteme und Maschinenverkleidungen

Schon seit 1951 stellt die **Waidner GmbH** Schaltschrankleergehäuse, Maschinenverkleidungen in Edelstahl und in Stahlblech lackiert sowie ein umfangreiches Zubehörprogramm für Innenausbau und Klimatisierung her. Eine Blechfertigung mit modernsten Maschinen garantiert eine Produktfertigung mit höchster Qualität.

Aluminiumprofile nach Maß

Seit 2001 bietet die **ASG Aluminium und Stahl GmbH** maßgeschneiderte Profillösungen aus Aluminium an. Dabei unterstützt und berät das Unternehmen seine Kunden umfassend – angefangen bei der Konzeption von stranggepressten Aluminiumprofilen über die Verarbeitung und Veredelung bis hin zur Lagerung und Just-in-time-Lieferung. Bei Bedarf übernimmt ASG auch die mechanische Bearbeitung von Profilen. Neben Sägen, Stanzen, Bohren und Fräsen umfasst das Leistungsspektrum dabei auch das Entgraten, Gewindeschneiden und Biegen sowie die CNC-Bearbeitung.

Elektrische Sicherheitsausrüstungen und Betriebsmittel

Das Fertigungs- und Lieferprogramm der **ELSIC Elektrische Sicherheitsausrüstungen und Betriebsmittel GmbH** umfasst neben Produkten, die in elekt-

Lärmschutz, Stahl- und Messebau

Die **M. Sautner Lasertechnik GmbH** in Mönchengladbach ist ein metallverarbeitendes Unternehmen, das auf eine langjährige Erfahrung im Maschinenbau, Stahlbau, Sondermaschinenbau, Messebau und Behälterbau zurückblicken kann. Die Bandbreite reicht vom klassischen Stahlbau über innovative Lärmschutztechnik bis hin zur Fertigung anspruchsvollster Edelstahl-Anarbeitungsteile.

Erfolgreiche Verbindung

Die **Klaus Fischer Dreh- und Presstechnik GmbH** stellt Verbindungselemente her. Das Produktportfolio umfasst Spezial- oder Sonderschrauben und individuelle Sonderanfertigungen wie Dreh- oder Pressteile. Auch hochwertige Schmiedeteile, Spezialmuttern, Stock- oder Bügelschrauben werden für Kunden aus dem Schraubenhandel und den Bereichen Bergbau, Automobilzulieferer, Bundeswehr, chemische Industrie oder Anlagen- und Maschinenbau gefertigt.

Spezialisierung ist Trumpf

Das Spektrum der **Elektro Löb GmbH und Co. KG** reicht von der Planung und Dokumentation über die Fertigung von Schaltschränken, Bedienpulten und Klemmenkästen, die Programmierung von SPS- und Visualisierungssystemen sowie das Einrichten von Netzwerksystemen bis zum Erstellen und Einbinden von Datenbank-anwendungen. Montage, Montageüberwachung und Inbetriebnahme sowie Serviceleistungen runden die Kernkompetenz des mittelständischen Unternehmens ab.

rischen Anlagen für Bedienungssicherheit und Unfallverhütung sorgen, korrosionsbeständige Tür- und Toranlagen sowie Gehäuse für technische Anlagen.



Feuerschutz Tore sind Effertz' Stärke.

Preisgekrönt und riesengroß: Effertz Feuerschutz Tore

Wenn es darum geht, die Ausbreitung eines Feuers – etwa in Flughäfen, Messehallen oder Kaufhäusern – zu verhindern, kommt der international tätige Spezialist Effertz aus Rheydt ins Spiel, der als führender Entwickler und Hersteller von Feuerschutz-toren gilt. Die Tore sind gut versteckt und treten nur im Brandfall in Erscheinung. Sie finden sich in unserer Region beispielsweise am Flughafen Düsseldorf, im Borussia-Park oder im Minto. Auch auf Schiffen und in Eisenbahnwaggons – etwa im Eurotunnel – werden die Tore aus Rheydt eingesetzt.

Ein weiteres Spezialgebiet von Effertz sind besonders große Tore. 1980 kam Effertz mit zwei 20 m breiten und 14 m hohen Feuerschutz-toren für ein Theater in Berlin in das Guinness-Buch der Rekorde. In der Entwicklung innovativer Produkte ist Effertz stark: 2014 erreichte ein Feuerschutzrolltor aus einem technischen Spezialgewebe den ersten Platz beim Forschungs- und Innovationspreis der IHK Mittlerer Niederrhein. Jüngste Innovation ist ein Hochwasserschutz-tor zum Schutz gegen die Folgen der zunehmenden Starkregenfälle.



Effertz Tore GmbH
Am Gerstacker 190
41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 261-111
Fax 02166 261-500
info@effertz.de
www.effertz.de



> Nahrungs- und Genussmittel

Rund 1.600 Beschäftigte stammen aus der Nahrungs- und Genussmittelindustrie Mönchengladbachs. Die Produktpalette der ansässigen Unternehmen reicht von Bieren über Erfrischungsgetränke bis zum Fruchtaufstrich.





Feinste Pralinen
von Heinemann

Raffinierte Köstlichkeiten

Seit der Gründung im Jahr 1932 steht die Konditorei Heinemann für feinste Schokoladen- und Konditoreierzeugnisse und gehört in diesem Bereich zu den ersten Adressen in Europa.

Ob Champagner-Trüffel, Herrentorte oder Baumkuchen – für die vielen verschiedenen Pralinen und Torten aus dem Hause Heinemann werden ausschließlich erlesene Zutaten ausgewählt. Tag für Tag entstehen in liebevoller Handarbeit und mit größter Sorgfalt vielfältig frische Naschereien, die frei von Aroma- und Konservierungsstoffen sind.

Neben dem Stammsitz in Mönchengladbach gibt es sieben Konditoreien mit Café-Restaurants unter anderem in Mönchengladbach, Düsseldorf, Krefeld, Duisburg und Neuss, wo es die raffinierten Heinemann-Köstlichkeiten zu genießen gibt.

Geführt wird der Mönchengladbacher Familienbetrieb, der heute rund 360 Mitarbeiter beschäftigt, von Konditormeister Heinz-Richard Heinemann.



Heinemann GmbH & Co
Konditorei.Café.Restaurant
Krefelder Straße 645
41066 Mönchengladbach
Telefon 02161 693-0
Fax 02161 693-199
info@konditorei-heinemann.de
www.konditorei-heinemann.de



Refresco bietet eine
breite Produktpalette.

„Vielfalt ist unsere Stärke – bei Produkt und Verpackung“

Die Refresco Deutschland GmbH mit Hauptverwaltung in Mönchengladbach und bundesweit vier Produktionsstandorten ist einer der führenden Getränkehersteller in Deutschland.

Die Refresco Deutschland GmbH gehört zur niederländischen Refresco Group, dem größten, unabhängigen Abfüllunternehmen von Erfrischungsgetränken und Fruchtsäften für den Lebensmitteleinzelhandel sowie für bekannte Markenunternehmen mit 60 Produktionsstandorten in Europa und den USA.

Mit hoher Motivation, Kompetenz und Sorgfalt entwickelt und produziert Refresco mit 900 Mitarbeitern an vier Fertigungsstandorten und in der Hauptverwaltung im Zentrum von Mönchengladbach eine breite Produktpalette: Fruchtsäfte, Nektare, Fruchtsaftgetränke, Eistees, Softdrinks, Mineralwässer und Energy Drinks. Jedes Getränk benötigt eine passende Verpackung – hier bietet das Unternehmen Refresco vielfältige Auswahlmöglichkeiten: Ganz gleich ob Karton, Dose oder PET, ob Groß- oder Kleingebinde.

Bei Refresco spielen zudem marktorientierte Innovationen und zertifizierte Rohwaren (Bio, Rainforest Alliance, UTZ,

Fairtrade) sowie ein nachhaltiger Einsatz von Ressourcen zunehmend eine Rolle.

In partnerschaftlicher Zusammenarbeit werden für alle renommierten Handelsunternehmen alkoholfreie Getränke hergestellt – und auch immer mehr Markenunternehmen vertrauen auf Refrescos Erfahrung im Contract Manufacturing. Denn die Vision des Unternehmens lautet: „Our drinks on every table“.



Our drinks on every table

Refresco Deutschland GmbH
Speicker Straße 2-8
41061 Mönchengladbach
Telefon 02161 2941-0
Fax 02161 2941-300
info.germany@refresco.com
www.refresco.de



Natürlich lecker:
Valensina KIDS Fruchtmixe

Natürlich lecker, natürlich aus Mönchengladbach

Seit 2009 liegt die Heimat von Valensina in Mönchengladbach-Giesenkirchen. Hier werden die kühlfrischen Premium-Direktsäfte abgefüllt und hier entstehen die Ideen für neue, natürlich leckere Säfte.

Eine Neuheit aus dem Jahr 2018 sind die Fruchtmixe Valensina KIDS in zwei beliebten Sorten. Valensina KIDS enthält nur reinen Fruchtsaft und Wasser – ganz ohne Zusatz von Zucker. Die Flasche mit dem wiederverschließbaren Sportscap-Verschluss begleitet alle Kinder fröhlich durch ihre Alltags-Abenteuer. Die lustigen Etiketten mit Benjamin Blümchen und Bibi & Tina sorgen für eine extra Portion Spaß und animieren zum regelmäßigen Trinken. Ganz exklusiv gibt es seit Ende Oktober 2018 für die kleinen Borussia-Fans auch eine Valensina KIDS Fruchtmix Jünger Edition.



Valensina GmbH

Ruckes 90, 41238 Mönchengladbach

Telefon 02166 9837-0

Fax 02166 9837-141

info@valensina.de

www.valensina.de

www.facebook.com/valensina.de

www.youtube.de/valensinade

www.instagram.com/valensina

Oettinger: Pils und Alt vom Niederrhein

Modern, hocheffizient und international – so präsentiert sich der Standort der **Oettinger Brauerei GmbH** in Mönchengladbach. Seit der Übernahme 2003 wurden rund 35 Millionen Euro in die Zweigniederlassung investiert, inzwischen ist sie die zweitgrößte Produktionsstätte der Brauereigruppe in Deutschland und zählt zu den modernsten Produktionsanlagen in ganz Europa. In Mönchengladbach werden insgesamt 18 verschiedene Biere hergestellt.

Coca-Cola sorgt für pure Erfrischung

Mönchengladbach ist einer der 80 Standorte in Deutschland, wo das Kultgetränk von der **Coca-Cola Erfrischungsgetränke AG** als Konzessionär der The Coca-Cola Company hergestellt und vertrieben wird.

Neben dem Klassiker Coca-Cola umfasst das Sortiment des Unternehmens viele weitere Erfrischungsgetränke wie Limonaden, Säfte oder Schorlen bis hin zu Wässern – mit oder ohne Kohlensäure, kalorienreduziert oder zuckerfrei.



„Drei plus“ für den Standort Mönchengladbach

Mönchengladbach schneidet bei den Standortfaktoren „kommunale Kosten“, „Breitbandinfrastruktur“ und „innerstädtische Verkehrsverhältnisse“ weniger gut ab. Das sind wesentliche Ergebnisse einer Standortanalyse für Mönchengladbach, die 2018 von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein vorgestellt wurde.

Die Analyse basiert auf einer Studie des Regionalökonom Rüdiger Hamm von der Hochschule Niederrhein sowie einer Umfrage der IHK unter 200 Mönchengladbacher Betrieben mit insgesamt rund 6.000 Beschäftigten. Mehr als 50 Standortfaktoren wurden bewertet.

Das Ergebnis: Im Schnitt geben die Unternehmer der Standortqualität insgesamt die Schulnote „Drei plus“. 57 Prozent der Betriebe bewerten den Standort mit der Note „Eins“ oder „Zwei“. Eine „Drei“ oder „Vier“ vergaben 42 Prozent der Unternehmen. Nur für gut ein Prozent der Gewerbetreibenden sind die Bedingungen in der Region mangelhaft oder ungenügend – es gibt also noch Verbesserungspotenzial. Die Ergebnisse für die Gesamtregion Mittlerer Niederrhein sind allerdings nur minimal besser.



Klimaschutz fängt beim Frühstück an

Traditionsbetriebe gelten nicht unbedingt als Innovationstreiber. Die MÜHLHÄUSER GmbH schon. Der bereits 1908 gegründete Fruchtv-erarbeiter wurde als erster deutscher Hersteller von süßen Brotaufstrichen mit dem Siegel „Klimaneutrales Unternehmen“ ausgezeichnet. Seine Nachhaltigkeitsanstrengungen machen den seit zehn Jahren in Mönchengladbach ansässigen Frühstücksspezialisten auch als Arbeitgeber attraktiv.

Verbraucher möchten heute mit gutem Gewissen einkaufen. Ihr Konsum wird zunehmend wertorientiert. Essen muss nicht mehr nur schmecken. Was auf den Tisch kommt, soll fair produziert, umwelt- und klimafreundlich sein. Einer der ersten Lebensmittelhersteller, der auf diesen Trend reagiert hat, ist MÜHLHÄUSER. Mit 120 Mitarbeitern produziert das Unternehmen Pflaumenmus, Konfitüren, Fruchtaufstriche und Gelees für End- und Großverbraucher, Handel, Handwerk und Industrie – rund 40 Millionen Gläser im Jahr und vielfach prämiert für besonders hohe Qualität.

Damit Mensch und Natur davon nicht belastet werden, hat MÜHLHÄUSER seine gesamten CO₂-Emissionen in einem so genannten Carbon Footprint bilanzieren lassen. Treibhausgase, die sich im Produktionsprozess noch nicht vermeiden

lassen, werden durch die Unterstützung von Klimaschutzprojekten vollständig kompensiert. Das atmosphärische Gleichgewicht bleibt unberührt. Dafür darf sich MÜHLHÄUSER jetzt „Klimaneutrales Unternehmen“ nennen. Das neue Siegel soll Konsumenten Orientierung und die Möglichkeit bieten, sich für eine bessere Welt und künftige Generationen zu engagieren.

Nachhaltigkeitsstrategie auch am Arbeitsmarkt attraktiv

Obwohl der Klimawandel die wahrscheinlich größte Herausforderung der Menschheit ist, endet die Nachhaltigkeitsstrategie von MÜHLHÄUSER nicht mit dem Ausgleich des CO₂-Ausstoßes. Bereits seit einigen Jahren nach dem strengen ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften zertifiziert, arbeiten die Fruchtexperten ständig an der Schonung natürlicher

Ressourcen, zum Beispiel durch die Steigerung der Energieeffizienz. Aber auch soziale Verantwortung, Arbeitsbedingungen, die den Bedürfnissen der Mitarbeiter gerecht werden, oder kulturelle Vielfalt sind den Mönchengladbachern wichtig.

Das kommt bei Belegschaft, Jobsuchenden und Nachwuchskräften gleichermaßen gut an. Denn immer mehr Fachkräfte und Talente wollen einen Arbeitgeber, der sich Mensch und Umwelt verpflichtet fühlt. Ihnen allen bietet MÜHLHÄUSER vielfältige Chancen und Perspektiven. Ernährungswissenschaftler und Oecothrophologen sind im Unternehmen genauso beschäftigt wie Verfahrenstechniker und Industriemechaniker. Azubis starten hier sowohl in kaufmännischen als auch gewerblichen Berufen ihre Karriere. Und junge Akademiker verbinden ihr duales Studium der Betriebswirtschaftslehre mit einer Ausbildung zum Groß- und Einzelhandelskaufmann (m/w). Auch als Sponsor von zwei Deutschlandstipendien an der Hochschule Niederrhein investiert MÜHLHÄUSER in seine personelle Zukunft. Wer erst einmal nur Konfitürenluft schnuppern will, erhält dazu ebenfalls Gelegenheit. Entweder im Rahmen eines Praktikums oder bei einem Unternehmensbesuch. Letzterer wird gerne für alle Gruppen organisiert, die bei MÜHLHÄUSER hinter die Kulissen und in die „Kochtöpfe“ schauen und sich von den klimafreundlichen Herstellungsverfahren selbst überzeugen möchten.



MÜHLHÄUSER GmbH

Boettgerstraße 5
41066 Mönchengladbach
Telefon 02161 6870
info@muehlhaeuser.biz
www.muehlhaeuser.biz



> Software > Medien

Die Bedeutung der Informationstechnologie für das Wirtschafts- und Alltagsleben ist auch in Mönchengladbach zu spüren. Viele Unternehmen und Start-ups der Branche haben sich hier angesiedelt, die mit ihren kreativen Ideen den Standort von Morgen prägen.

Komplettlösungen für über 1.000 Kunden

Getreu dem Motto „Mit sicheren Lösungen in die Zukunft“ entwickelt die **Telefonbau Ewald Kalthöfer GmbH & Co. KG** maßgeschneiderte Lösungen für die Unternehmensbereiche „Brandschutz- und

Sicherheitstechnik“, „Telekommunikation“ sowie „Informationstechnologie“. Das Unternehmen bietet Komplettlösungen, die individuell auf den jeweiligen Kundenwunsch zugeschnitten werden. Neben

Mönchengladbach gibt es weitere Standorte in Düsseldorf, Köln und Kamp-Lintfort. Von dort aus werden über 1.000 Kunden aus unterschiedlichen Bereichen wie Industrie, Gewerbe, Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen, Handel, Handwerk oder öffentliche Träger betreut.



TAS in Mönchengladbach



Die enge, stets faire und auf Langfristigkeit angelegte Zusammenarbeit gehört zur Firmenkultur der TAS und ist ein wichtiger Baustein für den Erfolg des Unternehmens. Geschäftsführer Stephan Holzem (links) und Frank Lisges (rechts)

Für höchste Ansprüche an Sicherheit

Dem Schutz von Menschen, Daten und Sachwerten kommt angesichts vielfältiger Bedrohungen eine immer höhere Bedeutung zu. Hier sind ganzheitliche und digital vernetzte Lösungen gefragt. TAS Sicherheits- und Kommunikationstechnik in Mönchengladbach ist langjähriger Systempartner vieler Unternehmen, Behörden und Filialisten unter anderem aus den Bereichen Banken, Tankstellen und Handel. Branchenspezifische Lösungen, die genau auf den jeweiligen Bereich zugeschnitten sind, gehören zum Kerngeschäft des mittelständischen Unternehmens mit rund 250 Mitarbeitern und deutschlandweiten Niederlassungen.

Technischer Vorreiter

Gegründet 1924, gehört die TAS (Telefonbau Arthur Schwabe) mit Sitz in Mönchengladbach heute zu den führenden Anbietern von Kommunikationslösungen zur Krisenintervention und ist Spezialist für die Errichtung und Vernetzung von Videotechnik, Brandmeldesystemen, Einbruch- und Überfallmeldetechnik sowie Notrufsystemen zu einer ganzheitlichen Sicherheitslösung. Zudem gehört die Übertragungstechnik – zum Beispiel die sichere Alarmübertragung über verschiedene Netze – zu den Kernkompetenzen der TAS.

Die Digitalisierung der Industrie 4.0 zeigt sich bei dem innovativen Unternehmen in vielen Prozessen. So wird die bei Kunden eingebaute Sicherheitstechnik

im neuen TAS Remote Center überprüft und gewartet. Durch die vorbeugenden Maßnahmen können „echte“ Störungen minimiert und Reaktionszeiten erheblich verkürzt werden.

Service nach Maß

Neben der Produktentwicklung und Fertigung am Standort der Zentrale in Mönchengladbach bietet das Unternehmen 360°-Grad-Service an – von der Analyse und Beratung über die Planung und Errichtung der verschiedenen Gewerke bis hin zu Betreuung, Hosting, Wartung und Instandhaltung. Ein entscheidender Vorteil für Kunden, denn sie haben im Wesentlichen einen Ansprechpartner, der sich verantwortlich und schnell um das Projekt kümmert.

Arthur-Schwabe-Akademie

Investitionen in Technik und Know-how haben beim Sicherheitspezialisten aus Mönchengladbach höchste Priorität. Die hauseigene Arthur-Schwabe-Akademie steht nicht nur Auszubildenden und Mitarbeitern offen, sondern richtet sich außerdem an Kunden und Partner der TAS. Darüber hinaus dient sie dem Wissensaustausch unter Fachleuten, unter anderem zu einem der wichtigsten Themen, die das Unternehmen umtreiben: der Digitalisierung der Sicherheits- und Kommunikationstechnik.



Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. Kommanditgesellschaft

Langmaar 25
41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 8580
Fax 02166 858150
info@tas.de
www.tas.de

Gemeinsam mehr erreichen

Scheidt & Bachmann – noch nie gehört? Und ob! Beinahe jeder benutzt die Systeme von Scheidt & Bachmann fast täglich. Viele Millionen Menschen weltweit in über 50 Ländern nutzen regelmäßig Produkte von Scheidt & Bachmann. Wer an einer Shopping Mall in Nairobi parkt, in Toronto Bus und Bahn nutzt oder in Berlin, Bern oder Berchem tankt, wird wohl die Produkte aus dem Hause Scheidt & Bachmann genutzt haben. Die Betriebsleitzentralen und Stellwerke zur Steuerung des Zugverkehrs in vielen Ländern Europas sind verantwortlich dafür, dass man beim Reisen mit dem Zug sicher ans Ziel kommt. Das Mönchengladbacher Familienunternehmen ist mit seinen digitalen Managementsystemen überall da zu finden ist, wo Menschen moderne Mobilitätsinfrastruktur nutzen.

Hinter den weltweiten Aktivitäten stehen mehr als 3.000 Mitarbeiter*, die rund um den Globus tagtäglich für die Kunden ihr Bestes geben. Gut die Hälfte davon ist am Hauptsitz in Mönchengladbach tätig. Bei Scheidt & Bachmann steckt hinter der Bezeichnung „Familienunternehmen“ mehr als nur eine Unternehmensform: Viele der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sind mit mehreren Familienmitgliedern in der Belegschaft vertreten, und nicht selten finden Kinder von Beschäftigten den Weg zu Scheidt & Bachmann. Das gilt im besonderen Maße für die Inhaberfamilie, die, seit der Gründung im Jahre 1872, die Geschicke des Unternehmens lenkt – gegenwärtig in der 5. Generation.

Ebenfalls beachtlich ist der Anteil von „Eigengewachsen“, die eine Ausbildung oder ein duales Studium in unserem Unternehmen absolviert haben und danach im Unternehmen bleiben.

Die enge Verbundenheit zwischen Mitarbeitern und Arbeitgeber, heutzutage sicher etwas Besonderes, hat bei Scheidt & Bachmann Tradition und ist fest in der Unternehmens-DNA verwurzelt. Daher verwundert es nicht, dass jedes Jahr 40. oder gar 50. Dienstjubiläen gefeiert werden. Dieser Umstand ist keine Selbstverständlichkeit, denn heute reicht es nicht mehr, „nur“ einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten, um als attraktiver Arbeitgeber zu gelten. Erst wenn Arbeitnehmerinnen

und Arbeitnehmer auch gerne zur Arbeit kommen und eine gesunde Work-Life-Balance verwirklichen können, werden sie sich dem Unternehmen verbunden fühlen und es Freunden oder Verwandten weiterempfehlen. Uns ist es sehr wichtig, dass diese Tradition fortbesteht und alle Beschäftigten gute Arbeitsbedingungen vorfinden und ein kollegiales Miteinander leben.

Das Fundament dafür bildet eine flexible Zeitgestaltung mit gleitenden Arbeitszeiten, Home-Office-Regelungen und Vorholtagen. Flache Hierarchien und unbürokratische Abläufe sind ebenfalls wichtige Merkmale des arbeitnehmerfreundlichen Umfelds. Zusätzlich gibt es



Zusammen arbeiten, gemeinsam feiern:
hier beim 50sten Jubiläum des Geschäftsbereichs
„Systeme für Parkhaus- und Freizeitanlagen“



Parkraum-Management in Nairobi, Kenia „MADE IN Mönchengladbach“

zahlreiche Angebote für die Arbeit und Freizeit: Zuschüsse zur Kinderbetreuung, gesunde Verpflegung inklusive kostenlosem Mineralwasser sowie Rabatt- und Leasingaktionen mit lokalen Händlern und Onlineshops stellen nur einen Auszug der umfangreichen Mitarbeiter-Benefits dar.

Für junge Menschen, die noch vor dem Eintritt ins Berufsleben stehen, setzt Scheidt & Bachmann sich in Form von Schulkooperationen und regelmäßigen Ausbildungs-Events ein. Schülerinnen und Schüler, die ihre Ausbildung oder ihr duales Studium in dem Mönchengladbacher Unternehmen beginnen, durchlaufen eine der renommiertesten Ausbildungen in der Region, die bereits 46 landesbeste und sogar 3 bundesbeste Auszubildende hervorgebracht hat.



Tobias Syben (Bildmitte) und Yannik Hembach sind unsere beiden landesbesten Auszubildenden im Jahr 2018

Seitdem die IHK Mittlerer Niederrhein im Jahr 2006 begonnen hat, die besten Ausbildungsbetriebe auszuzeichnen, ge-

hört Scheidt & Bachmann ununterbrochen zum Kreis der ausgezeichneten Unternehmen. Darüber hinaus hat die IHK das Unternehmen 7-mal zum „besten Ausbildungsbetrieb in einem gewerblich-technischen Ausbildungsberuf“ gekürt.

Aber auch engagierte Mitarbeiter, die ihre Ausbildungs- oder Studienzeit längst hinter sich gelassen haben, lernen bei Scheidt & Bachmann nie aus. In gezielten Trainings- und Fortbildungsprogrammen werden ihre individuellen Talente gefördert und so Perspektiven für ihre berufliche Weiterentwicklung geschaffen.

Gut ausgebildete, motivierte und zufriedene Mitarbeiter sind ausschlaggebend für den internationalen Erfolg von Scheidt & Bachmann. Nur durch die Fähigkeiten und den persönlichen Einsatz jedes Einzelnen werden die anspruchsvollen Herausforderungen der unterschiedlichen Projekte gemeistert. Dank ihres Einfallsreichtums und mit dem Willen zur stetigen Verbesserung kann das Unternehmen als Innovations-treiber für intelligente Mobilität vorangehen. Deswegen: Wer das nächste Mal in Deutschland mit der Bahn fährt, an einer Shopping Mall in Nairobi parkt, in Toronto Bus und Bahn nutzt oder in Berlin, Bern oder Berchem tankt, Scheidt & Bachmann ist stolz darauf, den mobilen Alltag jedes Einzelnen ein Stückchen einfacher zu machen.

*Für eine einfachere Lesbarkeit wird die männliche Form stellvertretend für alle Geschlechter verwendet.



Arbeiten in angenehmer Atmosphäre, dank zahlreicher „Feel-Good-Projekte“

SCHEIDT&BACHMANN 

Scheidt & Bachmann GmbH
Breite Straße 132
41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 266-253
doehmen.frank@scheidt-bachmann.de
www.scheidt-bachmann.de



Datenübertragung mit Lichtgeschwindigkeit

Glasfaserkabel sind die Lebensadern moderner Kommunikations-Infrastruktur. In Mönchengladbach entwickelt und produziert die Firma AFL Telecommunications GmbH mit circa 120 Mitarbeitern als Mitglied der weltweit operierenden America Fujikura Ltd. (AFL) Glasfaserkabel für den internationalen Energiesektor und gehört zu den führenden Herstellern in diesem Markt. Darüber hinaus werden am Standort an der Bonnenbroicher Straße faseroptische Elemente für Unterwasserkabel und Sensorleitungen konzipiert und gefertigt.



Das optische Luftkabel (OPGW) befindet sich an der Mastspitze

Ob in der Wirtschaft, im öffentlichen oder im privaten Umfeld: Alle Bereiche unseres Lebens sind durch einen immer schneller wachsenden Bedarf an leistungsfähiger Informationsübertragung gekennzeichnet, wobei für zukunftssichere Lösungen die optische Lichtwellenleitertechnik (Glasfaser) zum Einsatz kommt. Selbst beim zunehmenden Ausbau mobiler (kabelloser) Kommunikationsnetze zum Beispiel nach dem 4G-

oder 5G-Standard erfolgt im Hintergrund eine Datenweiterleitung der empfangenen Mobilfunksignale über sogenannte „Backbones“ aus Glasfaserkabeln.

Der Auf- beziehungsweise Ausbau einer Netzwerk-Infrastruktur kann sehr aufwendig sein, wenn hierfür Kabel neu verlegt werden müssen oder große Entfernungen, dicht besiedelte Gebiete oder schwieriges Gelände zu überbrü-

cken sind. Hier kann man sich zu Nutzen machen, dass es überall auf der Welt Hochspannungsfreileitungen gibt, die den Strom von den Orten der Energieerzeugung zu den Verbrauchern transportieren. Auf den Masten befindet sich in der Regel neben den Strom führenden Phaseisen auch ein sogenanntes „Erdseil“ auf der Mastspitze. Dieses ausschließlich metallische Kabel führt im Normalfall keinen Strom und ist nur



Fjordüberquerung (3,3 km) in Norwegen mit optischen Luftkabeln

Zur Überwachung und Ansteuerung von Offshore-Windparks werden Glasfasern in Seekabeln eingesetzt.



als Ableiter für den Kurzschlussfall und zum Schutz gegen Blitzschlag vorgesehen. Durch den Austausch des herkömmlichen Erdseiles gegen ein OPGW (optical ground wire), also ein Kabel, das die gleichen elektrischen Eigenschaften erfüllt, aber in das zusätzlich noch lasergeschweißte Edelstahlröhrchen mit Glasfasern eingearbeitet werden, können auf einfache Weise Datenübertragungsnetzwerke ohne aufwändige oder zum Teil unmögliche Erdarbeiten errichtet werden. Durch technologische Weiterentwicklungen ist es heute sogar möglich, auch die spannungsführenden Leitungen bis 220 kV mit Glasfasern auszustatten, wenn keine Erdseile vorhanden sind.

Die Datenübertragung in den Netzwerken erfolgt mit Lichtgeschwindigkeit. Dabei ist eine einzelne Glasfaser nur circa $\frac{1}{4}$ mm dick, kann aber riesige Datenmengen verlustarm über lange Strecken übertragen. Bei AFL in Mönchengladbach werden metallische Kabel mit bis zu 290 Glasfasern gefertigt. Damit die empfindlichen Fasern

bei Schnee, Eis und Windbelastung, denen die Freileitungen ausgesetzt sind, keinen Schaden nehmen, werden zur Herstellung der Kabel Einzeldrähte aus unterschiedlichen Metallkombinationen in Kabelkonstruktionen kombiniert, die speziell auf den Anwendungsfall abgestimmt sind. So sind die Kabel von AFL aus Mönchengladbach weltweit auf allen Kontinenten und allen Klimazonen im Einsatz und trotz widrigen Witterungs- und aggressiven Umgebungsbedingungen.

Mit der Einleitung der Energiewende steigen auch die Anforderungen an die Netzbetreiber im Hinblick auf die Stabilität bei der Energieübertragung. So werden über diese Lichtwellenleiter auch Signale zur Steuerung der Anlagen, Temperaturüberwachung von Kabeln zur Netzauslastung und für Sicherheitsfunktionen gesendet. Zusätzlich werden heute beim Breitbandausbau immer mehr Lichtwellenleiter in den Luftkabeln dazu verwendet, auch in ländlichen Regionen schnelles Internet anbieten zu können.

Daneben werden in Mönchengladbach Sensorleitungen sowie optische Elemente für Seekabel hergestellt, die zum Beispiel in Offshore-Windparks dazu eingesetzt werden, den Zustand der einzelnen Generatoren zu erfassen oder diese anzusteuern.

Jährlich werden am Standort der AFL an der Bonnenbroicher Strasse über 450.000 km Glasfasern verarbeitet und als Luftkabel, als Sensorleitungen und als Elemente für Seekabel weltweit zum Ausbau moderner Kommunikations-Infrastruktur ausgeliefert.



AFL Telecommunications GmbH

Bonnenbroicher Straße 2 – 14
41238 Mönchengladbach
Telefon 02166 134-0
kabel.mg@aflglobal.com
www.aflglobal.com



> Sonstige Industrie

Vom Gebrauchs- bis zum Spezialprodukt, vom textilen Sonnenschutz bis zur Luftabschottung: „Made in Mönchengladbach“ steht nicht nur für drei dominante Branchen, sondern auch für eine bunte Vielfalt an Unternehmen und deren Produktportfolio.



Ausgewertet wird mit Software von measX.



Fünf Sterne für die Sicherheit im Crashtest

Fünf Sterne aus Mönchengladbach

Die measX GmbH & Co. KG entwickelt seit mehr als 35 Jahren Mess- und Prüfsysteme für Forschung, Entwicklung und Produktion. Sie ist auch Entwicklerin der Software X-Crash, mit der die Sicherheit von Neufahrzeugen bewertet wird.

Wer sich für Fahrzeuge interessiert oder den Kauf eines neuen Wagens plant, kennt mit ziemlicher Sicherheit die Sternbewertung für Fahrzeugsicherheit aus Automobil-Fachmagazinen wie der „ADAC Motorwelt“. Vergeben werden maximal fünf Sterne nach Kriterien der unabhängigen Euro NCAP (New Car Assessment Programme). Was aber nur wenige wissen: Die Software X-Crash, mit der jeder einzelne Crashtest ausgewertet wird, kommt aus Mönchengladbach, und zwar von measX. Das Programm wird kontinuierlich an neue, internationale Sicherheitsanforderungen angepasst und ist in der Crashanalyse weltweit führend.

Effizientes Messen und Prüfen

Die Entwicklung von Systemen zur Auswertung von Mess- und Versuchsdaten ist ein Spezialgebiet der „Measurement System Experts“. Anwendungsspezifisch



Kompetent in Prüfstandtechnik

umgesetzt und mit einer breiten Funktionspalette versehen, können Kunden damit Messdaten differenziert betrachten. Der Einsatzbereich reicht von der Motorenentwicklung bis zur statistischen Produktionsüberwachung.

Der Name measX steht zudem für passgenaue Prüfsysteme. Für jede Mess-, Steuer- oder Regelaufgabe wird ein Konzept erarbeitet und Hardware oder Software individuell angepasst oder entwickelt. Auch Modernisierungen gehören zum Tagesgeschäft: Durch den gezielten Austausch von Komponenten und Softwareupdates werden bestehende Prüfstände fit für aktuelle und künftige Anforderungen.

Verlässliche Partner

Die Kombination der Kompetenzen macht measX zu einem gefragten Partner der Industrie. Das Dienstleistungsangebot reicht vom technischen Consulting bis zu schlüsselfertigen Komplettsystemen, getreu dem Motto „Verlässliche Messwerte erhalten und effizient nutzen“.

Zum Kundenkreis gehören namhafte Unternehmen aus der Automobilindustrie und weiteren Branchen wie Chemie, Elektronik oder Energie. Auch im Freizeitbereich trifft man auf measX: Beim Indoor Skydiving Bottrop zum Beispiel sorgt Mess- und Regelungstechnik aus Mön-

chengladbach für Spaß und Sicherheit beim Fliegen im Windkanal.

Engagement und Innovationskraft

Die erfahrenen Systemintegratoren arbeiten vorrangig mit bewährten Standardkomponenten, entwickeln aber auch eigene Hardware- und Softwareprodukte. Daneben ist measX aktives Mitglied in Gremien, kooperiert mit Forschungseinrichtungen und engagiert sich bei der Entwicklung neuer Technologien wie dem autonomen Fahren.

Der Großteil der 50 Mitarbeiter ist in Mönchengladbach beschäftigt, weitere Standorte sind in Aachen und Ludwigsburg/Stuttgart. Das zukunftsorientierte Unternehmen legt großen Wert auf die Förderung des Nachwuchses, bildet aus und arbeitet eng mit den Hochschulen der Region zusammen. Praktikanten und Studierende schnuppern Praxisluft, schreiben ihre Abschlussarbeiten oder absolvieren den industriellen Teil des dualen Studiums bei den Experten für Messtechnik.



measX GmbH & Co. KG

Trompeterallee 110
41189 Mönchengladbach
Telefon 02166 9520-0
info@measx.com
www.measx.com

Ein „ausgezeichneter“ Fahrradschlauch

Die **Gaadi Bicycle Tube GmbH** ist bekannt für ihre innovativen Fahrradschläuche. Eine herausragende Entwicklung ist der Gaadi Bicycle Tube: Dieser Fahrradschlauch aus hochwertigem Kautschuk mit zwei Enden ermöglicht einen Schlauchwechsel, ohne dabei das Rad ausbauen zu müssen. Nicht umsonst hat er den „Eurobike Award 2013“ in der Kategorie Zubehör für herausragende Qualität und innovatives Design gewonnen.

Glasgewebe schützen

Die **Klevers GmbH & Co. KG**, die zu den führenden Herstellern von Glasgewebe gehört, bietet verschiedenste technische Textilien für den Einsatz in Hochtemperaturbereichen bis zu 1.200°C. Seit über 80 Jahren entwickelt Klevers maßgeschneiderte technische Lösungen unter anderem für thermische Isolierung, Hitze-, Feuer- und Rauchschutz, Elektroisolierung und Schweißschutz.

Pioniergeist und Leidenschaft

Die **LWT GmbH** aus Mönchengladbach bietet innovative Technik im Bereich der Luftabschottung und ist für patentierte Verfahren und Düsentypen bekannt. Gegenüber handelsüblichen Luftschleiern sind LWT-Lösungen energieeffizienter und erreichen einen deutlich höheren Wirkungsgrad in der thermischen Luftabschottung. Angetrieben von der Leidenschaft für perfekten Kundenservice und Energiekostenreduzierung, bietet LWT hohes technisches Know-how, langjährige Erfahrung und permanente technische Weiterentwicklung und Forschungsarbeit.

www.luftwandtechnik.de



Rollos und Plissees
von Junkers & Müllers bieten
einen modernen Sonnen- und
Sichtschutz.

Führend im Bereich technische Textilien

Textiler Sonnenschutz, Stoffe für den Digitaldruck oder spezielle technische Anwendungen – das weltweit tätige Unternehmen Junkers & Müllers bietet stets die beste Lösung, wenn es um technische Textilien geht. Qualifizierte Fachleute färben, veredeln, beschichten, imprägnieren, bedrucken oder plissieren an hochmodernen Maschinen und garantieren qualitativ hochwertige Produkte made in Germany.

Im Bereich der Sonnenschutztextilien gehört Junkers & Müllers zu den führenden europäischen Produzenten. Mehr als 1.000 Artikel sowohl für Innenanwendungen wie Rollos, Plissees, Flächenvorhänge oder Lamellen, aber auch Markisen für den Außenbereich sind ab Lager just-in-time erhältlich. Darunter finden sich speziell für den Objektbereich entwickelte, schwer entflammable Qualitäten wie auch eine große Auswahl an Unistoffen und hochwertigen Dessins in aktuellen Farben für den privaten Wohnbereich.

Mediatex® heißt die Produktschiene aus dem Hause Junkers & Müllers für den Di-

gitaldruck. Sämtliche Materialien wurden zusammen mit der grafischen Industrie speziell für diesen Bereich entwickelt.

Seit mehr als 60 Jahren ist Junkers & Müllers einer der führenden Produzenten technischer Textilien. Der umfangreiche hauseigene Maschinenpark des Unternehmens bietet ein breites Spektrum textiler Technologien. Ob flammhemmend, schallabsorbierend, wasserabweisend oder hoch reißfest – modernste Maschinen und das Know-how der Ingenieure ermöglichen spezielle Materialeigenschaften, gezielt für die jeweilige technische Anwendung.



Junkers & Müllers GmbH
Bolksbuscher Straße 27
41239 Mönchengladbach
Telefon 02166 3939-0
Fax 02166 3909-80
info@jm-techtex.com
www.jm-techtex.com

Verpackungen für jeden Anspruch

Schneege ist der richtige Ansprechpartner, wenn es um Verpackungsprodukte sowie Ein- und Mehrweggeschirr aus Kunststoff geht.

Das Produktprogramm ab Lager reicht von kleinen Wellpapp-Kartons über diverse Zwischengrößen bis zum Euro-Paletten-Karton. Auch Sondergrößen sind kurzfristig lieferbar. Das Ein- und Mehrweggeschirr von Schneege umfasst komplette Gedecke.

Von Kunststoffböden bis zu Thermoplasten

Mit dem Herstellen und Verlegen von Kunststoffböden fing 1959 alles an, mit dem Verarbeiten von Thermoplasten (Plexiglas, Polystyrol, PVC) ging es weiter. Bis heute ist die **Josef Wimmer GmbH & Co KG** ein innovatives, modernes Unternehmen der kunststoffverarbeitenden Industrie, das seine Wurzeln im Handwerk nicht verloren hat. Mit modernster Technik, Sachverstand, Engagement und rheinischer Gelassenheit arbeiten die Profis an kundenorientierten Lösungen.

Verpackungen mit System

Verpackungslösungen aus Holz für den Export bietet das Unternehmen **KOKON Verpackung GmbH**. Ob Kisten, Verschläge oder Paletten – sämtliche Exportverpackungen werden in den unterschiedlichsten Größen und in diversen Ausführungen aus Schnittholz und Sperrhölzern gefertigt. Auch das Verpacken von Waren übernimmt Kokon-Verpackung und sorgt dafür, dass sämtliche Waren sicher und unbeschadet ans Ziel kommen.

ALBERTO – verrückt nach Hosen

Pants We Love – ein Claim wie eine Verheißung. Und doch viel mehr. Ein Versprechen. Denn in den Kreativstudios von **ALBERTO** wird seit nunmehr über 90 Jahren mit Design und Materialien gespielt und an Schnitten, Form und Funktion getüfelt. Das Ergebnis: Die perfekte Symbiose aus Kreativität und Perfektionismus. Ein junger, modischer Twist aus Experimentellem und höchstem Fashion-Know-how. Rund 40 Arbeitsschritte stecken in einer Hose von ALBERTO. Jede einzelne besteht aus mindestens 36 Einzelteilen, die minutiös zusammengefügt werden. Und jede einzelne vermittelt ihrem Träger ein ganz spezielles Gefühl – „für mich gemacht“.

Stempel und Schilder

Das Unternehmen **Franz Brandts** stellt seit 1867 Stempel und Schilder in sämtlichen Variationen mit modernsten Fertigungstechniken her: Firmenschilder, Wegweiser- und Leitsysteme, Folienbeschriftungen, Digitaldruck und Gravuren für Privat, Handel und Handwerk, Industrie und öffentliche Einrichtungen. Vereinsbedarf, Pokale und Ehrenpreise ergänzen das Angebot.

Die Welt der technischen Simulationen

Die **astragon Entertainment GmbH** ist ein Entwickler von Computerspielen. Stärke des Unternehmens sind vor allem technische Simulationen wie der Landwirtschafts-Simulator, der Bus-Simulator oder der Bau-Simulator, die sich nicht nur in Deutschland großer Beliebtheit erfreuen. Komplexe Wirtschafts-Simulationen, packende Strategiespiele und kurzweilige Casual Games runden das Angebot ab.

Komponenten für Kabelverbindungen

Das 1986 gegründete Unternehmen **TKM GmbH** befasst sich mit Daten- und Kommunikationsnetzen. Sowohl die Entwicklung als auch die Produktion finden vollständig am Standort in Mönchengladbach statt.

Das breitgefächerte und innovative Produktportfolio reicht von passiven Kabelverbindungskomponenten der Kupfertechnik bis hin zur Lichtwellenleitertechnik.

Prüfsysteme für Fasern und Garne

Die **Textechno Herbert Stein GmbH & Co. KG** stellt halb- und vollautomatische Prüfsysteme für physikalische und thermochemische Eigenschaften von Fasern und Garnen her. Ein weiteres Feld ist die Prüftechnik für technische Textilien und Verbundwerkstoffe.

Das 1949 gegründete Unternehmen gilt als Pionier dieser Prüftechnik und verfügt über ein weltweites Vertriebsnetzwerk.

Partner für Papier und Karton

Die **L. Jansen GmbH & Co. KG Buntpapierfabrik** ist bekannt als weltweit tätiger Hersteller von gestrichenen Papier- und Kartonqualitäten. Der Ursprung des Unternehmens geht auf die um 1880 in Mönchengladbach gegründete Aktiengesellschaft „Hennessen & Jansen“ zurück. Unter dem Markenzeichen MARPAJANSEN wird eine große Auswahl Kreativ-Papiere und artverwandter Artikel sowie Zubehör für den Schreibwaren-, Hobby-, Bastel- und Künstlerbedarf vertrieben.

Hochwertige Stoffe für Autos und Bekleidung

Die Produktpalette des Familienunternehmens **Tuchfabrik Willy Schmitz GmbH & Co. KG** umfasst neben hochwertigen Stoffen aus Wolle und Wollmischungen mit Seide, Leinen oder Kaschmir für die Bekleidungsindustrie auch technische Textilien für die Innenausstattung von Fahrzeugen. So steckt in vielen Auto-Sitzen, -Türen und -Verkleidungen ein Stück Willy Schmitz drin.

Möbelbezugsstoffe von kreativ bis auf Maß

Krall+Roth ist Hersteller anspruchsvoller, innovativer Möbelbezugsstoffe für den Büro und Objektbereich sowie für den öffentlichen und privaten Raum. Ob Lösung nach Maß oder Stoff der Spectrum-Kollektion – k+r setzt Maßstäbe beim Realisieren patentierter Technologien und innovativer Produktkonzepte.

Hoya Lens Deutschland GmbH

Das multinationale Technologie- und Medtech-Unternehmen Hoya bietet als einer der weltweit führenden Brillenglashersteller hochwertige Einstärken-, Mehrstärken- und Gleitsichtgläser. In der Deutschlandzentrale sind aktuell über 150 Mitarbeiter in unterschiedlichen Bereichen tätig. **Hoya Lens Deutschland** engagiert sich seit vielen Jahren als Ausbildungsbetrieb in verschiedenen Berufen.

AUNDE Group

Die **AUNDE Group** mit ihren Marken AUNDE, ISRINGHAUSEN und FEHRER ist einer der weltweit führenden Premiumhersteller von Automobiltextil/-leder, Kom-

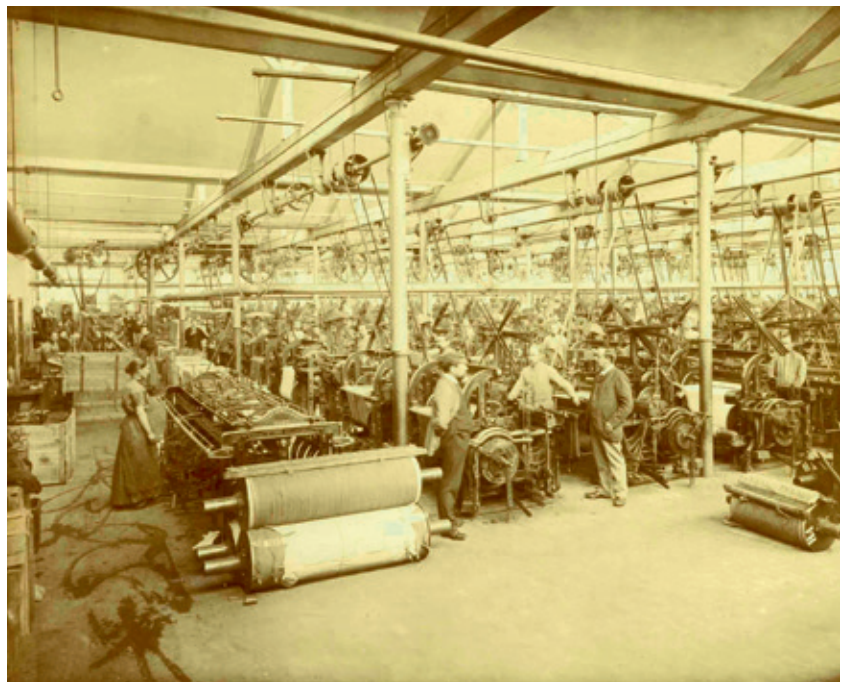
ponenten für den Fahrzeuginnenraum, Fahrzeugsitze und Technische Federn für die Automobilindustrie.

Als internationale Gruppe verfügt das Unternehmen in 27 Ländern über 108 Produktionsstätten mit 18.000 Mitarbeitern. Langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln sind die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der AUNDE Group.

Cordsamt, Samt und Baumwollstoffe

Die **Arthur Diltthey Weberei KG** ist seit dem Jahr 1804 auf die Herstellung von uni und bedrucktem Cordsamt, Samt und Baumwollstoffen spezialisiert. Sämtliche in der Krefelder Straße produzierten Gewebe werden in der Bekleidungs-, Schuh und Polstermöbelindustrie weiterverarbeitet.

> MG HISTORISCH Das „Rheinische Manchester“



Im 19. Jahrhundert boomte Mönchengladbach dank seiner Textilindustrie.

Die Industrialisierung begann in Mönchengladbach relativ früh. Bereits 1804 stellten die Baumwollweber in der Region 10.000 Stück Baumwolltuch her, und Rheydt wurde zum Mittelpunkt der Leinenproduktion. Ab 1830 boomte auch der Export in die Nachbarländer. Als ab 1860 die mechanische Weberei für Baumwoll- und Halbwoollprodukte eingeführt wurde, begann eine weitere Phase der Industrialisierung, und nur 20 Jahre später war die Ära der Handweberei endgültig vorüber.

Mönchengladbach wurde in dieser Zeit zum Zentrum der Baumwollindustrie in Westdeutschland und erhielt den Beinamen „rheinisches Manchester“. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts entwickelten sich die mechanischen Webereien in Mönchengladbach und Rheydt dann zu Kleiderfabriken.

Eng verbunden mit der Textilindustrie im Mönchengladbacher Raum war die Entstehung der Maschinenindustrie, die sich aus Reparaturwerkstätten für die zunächst noch importierten Spinnmaschinen und Webstühle entwickelte. Die bis in die 1960er Jahre vorherrschende Textilindustrie verlor seither stark an Bedeutung, zählt aber immer noch zu den wichtigsten Industriesparten der Stadt.



Industrie live erleben

Die Lange Nacht der Industrie ist das erste Veranstaltungsformat, das im Umfeld der Industrie zusammen bringt, was zusammen gehört: die Industrie als bedeutenden Wirtschaftsfaktor und die regionale Bevölkerung. Interessierte Menschen erleben spannende Industrieunternehmen, attraktive Arbeitgeber und engagierte Ausbilder hautnah – Unternehmen jeder Größe und Industriebranche lernen ihre Zielgruppen direkt vor Ort kennen.

Die Idee arbeitet seit 2008 so gut, dass inzwischen mehr als 640 Unternehmen und rund 77.000 Teilnehmer in bundesweit 12 Regionen an dem Projekt teilgenommen haben. Dies war unter anderem auch ein Grund, weshalb die gemeinsame Initiative von Wirtschaft und Bundesregierung „Deutschland – Land der Ideen“ die Lange Nacht der Industrie mit dem Innovationspreis „Ausgewählter Ort 2012“ ausgezeichnet hat.

Jürgen Henke, Geschäftsführer der Veranstaltungsagentur Prima Events GmbH, freut sich über den Erfolg und die Anerkennung: „Die Lange Nacht der Industrie erhielt 2012 eine Auszeichnung, die besonders den Umstand berücksichtigt, dass Unternehmen

und Bürger sich persönlich kennenlernen können. Vor allem die weniger bekannten Unternehmen, die Hidden Champions, freuen sich über mehr Sichtbarkeit und einen intensiven Dialog mit ihren Gästen. Die Lange Nacht der Industrie macht Industriebetriebe für die Öffentlichkeit erlebbar, sie baut Barrieren ab und räumt mit Vorurteilen auf.“ Die Lange Nacht der Industrie ist ein bundesweit einzigartiges Veranstaltungskonzept, in dessen Rahmen Unternehmen potenziellen Mitarbeitern, Schülern, Studierenden und anderen Interessierten einen Blick hinter ihre Werkstore gewähren. Ziel ist es, die Industriebetriebe und die Menschen in einer Region in Kontakt zu bringen. In spannenden Führungen erhalten die Besucher Einblicke in Arbeitsprozesse, sie können Fragen stellen und sich ein persönliches Bild vom Betrieb als möglicher zukünftiger Arbeitgeber machen.

Auch in Mönchengladbach öffnen jedes Jahr zahlreiche Betriebe ihre Pforten und gewähren Interessierten einen spannenden Einblick hinter die Kulissen. Seien auch Sie mit dabei und nutzen Sie diese Chance – die Industrie freut sich auf den direkten Kontakt mit Ihnen!

Gemeinsam für eine starke Industrie – UME, WFMG und IHK Mittlerer Niederrhein stellen sich vor

© pictworks – stock.adobe.com



Wir – die Unternehmenschaft der Metall- und Elektroindustrie zu Mönchengladbach e.V. (UME) – sind ein freiwilliger Zusammenschluss von industriellen Unternehmen der Metall-, Elektro- und Elektronikbranche. Als Arbeitgeberverband bieten wir seit 1919 schnelle, kompetente und individuelle Beratung in allen tarif-, arbeits- und sozialrechtlichen Angelegenheiten, in Fragen der Arbeitswirtschaft, der Betriebs- und Personalorganisation, der Öffentlichkeitsarbeit und in Bildungsfragen.



Wir als Wirtschaftsförderung Mönchengladbach (WFMG) sehen uns als Bindeglied zwischen Wirtschaft, Verwaltung und Politik in Mönchengladbach. Gesellschafter der WFMG sind die EWMG-Entwicklungsgesellschaft der Stadt Mönchengladbach mbH (51 Prozent) und Mönchengladbacher Unternehmen einschließlich IHK und Kreishandwerkerschaft (49 Prozent). Unser oberstes Ziel ist die Schaffung von Arbeitsplätzen durch Unternehmensansiedlungen. Zu diesem Zweck verkauft die WFMG städtische Grundstücke und vermittelt geeignete Gewerbeobjekte. Darüber hinaus betreuen wir aktiv ansässige Unternehmen vor Ort und bieten diesen vielfältige Netzwerke zum branchenspezifischen sowie branchenübergreifenden Austausch. Besondere Beratungsschwerpunkte setzten wir aktuell zum Beispiel bei

Innovationen und der Digitalen Transformation von Unternehmen. Gemeinsam mit dem lokalen Digital- und Gründerverein nextMG, dem Digihub Düsseldorf/Rheinland und allen voran auch der Wirtschaft vor Ort arbeiten wir an den aktuellen Herausforderungen der Digitalisierung. Das neu entstandene WESTEND.MG fügt sich dabei als Ort für Gründer und Innovation in das neue Startup-Ökosystem der Stadt ein und verkörpert Kollaboration und Kooperation zwischen jungen sowie etablierten Unternehmen.

Für die Bürger und Kunden in den Innenstädten Mönchengladbach und Rheydt hat die WFMG zudem gemeinsam mit der Stadt das City-WLAN mit dem Namen „MG WiFi“ installiert und wertet damit das Einkaufserlebnis deutlich auf.



Die IHK Mittlerer Niederrhein ist das Netzwerk von 78.000 Unternehmen und rund 380.000 Beschäftigten in der Region Krefeld, Mönchengladbach, Rhein-Kreis Neuss und Kreis Viersen. Unsere Kernziele und Aufgaben sind die Stärkung der Berufsausbildung im dualen System und die praxisorientierte berufliche Weiterbildung. Darüber hinaus setzen wir uns für einen verbesserten Übergang der Schulabsolventen von der Schule ins Wirtschaftsleben ein. Auch der Ausbau der Infrastruktur ist uns ebenso ein Anliegen wie die Internationalisierung der Wirtschaft vor Ort. Darüber hinaus fördern wir den Einzelhandel in den Innenstädten und die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Niederlanden.



Weitere Hefte bestellen
 Telefon: 02151 5100-122
 oder E-Mail: juliane.krieger@stuenings.de



Online-Version
 „Made in Mönchengladbach“
 erscheint zusätzlich
 in digitaler Form
 als E-Book



made-in.city 

> Impressum
Verlag: Stünings Medien GmbH
 Dießemer Bruch 167, 47805 Krefeld
 Telefon +49 2151 5100-0, Fax -105
 E-Mail: medien@stuenings.de
 www.stuenings.de
Herausgeber: Volker Neuman
 In Kooperation mit der Unternehmerschaft
 der Metall- und Elektroindustrie zu Mön-
 chengladbach e.V. (UME), Wirtschaftsför-
 derung Mönchengladbach (WFMG) und der
 IHK Mittlerer Niederrhein

Verlags- und Redaktionsleitung:
 Jörg Montag
Redaktion: Melanie Hackel-Detges
 Telefon +49 2151 5100-125
 E-Mail: melanie.hackel-detges@stuenings.de
Anzeigen: Juliane Krieger
 Telefon +49 2151 5100-122, Fax -25122
 E-Mail: juliane.krieger@stuenings.de
Verlagsrepräsentant: Roland Franiel
 Telefon +49 2158 911967
 Fax +49 3222 8357215
 E-Mail: roland.franiel@stuenings.de

Vertrieb: Bastian Mikuska
 Telefon +49 2151 5100-167, Fax -105
Erscheinungsweise: zweijährlich
Urheberrecht: Die Zeitschrift und alle in
 ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen
 sind urheberrechtlich geschützt.
 Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen
 Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilli-
 gung des Verlages strafbar.
 Für die Rücksendung unverlangt einge-
 sandter Manuskripte und Bilder
 übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Druck: Stünings Medien GmbH, Krefeld.
 Printed in Germany 2019
 2. Ausgabe 2019
Erfüllungsort und Gerichtsstand:
 Krefeld

EVENTS IN DEINER NÄHE

Lasst euch inspirieren vom **ReiseDienst**. Das regionale Freizeitmagazin stellt zahlreiche Ausflugsideen und Tour-Tipps in den grenznahen Regionen Niederrhein, Münsterland, Ruhrgebiet, Rhein-Erft-Kreis, Bergisches Land und den Niederlande vor.



Schutzgebühr
€ 3,00

2019

JETZT BESTELLEN!

Telefon 02151 5100-0
medien@stuenings.de · stuenings.de



@reise.dienst
reise-dienst.com
#reisedienstheimat